



G E M E I N D E

WÖRTH a. d. ISAR

Mai 2025

A vibrant photograph of pink cherry blossoms in full bloom, set against a clear blue sky. The blossoms are in sharp focus in the foreground, with some green leaves visible. The background shows more blossoms and leaves, slightly out of focus.

INFO
BLATT



INHALTS- VERZEICHNIS



06 - 36 INFOS AUS DEM RATHAUS

- Allgemeine Informationen
- Laufende Projekte
- Veranstaltungen in Wörth

37 - 41 UNSERE VEREINE

- Neues aus dem Vereinsleben

42 - 55 LEBEN IN WÖRTH

- Jubilare
- Senioren
- Terminkalender

56 - 59 SCHWARZES BRETT

IMPRESSUM



Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Wörth a.d. Isar

Layout und Gestaltung: idowapro Agentur GmbH & Co. KG

Erscheinungsfrequenz: Erscheint halbjährlich

Kontakt: info@vg.woerth-isar.de, www.woerth-isar.de



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

seit dem letzten Erscheinungstermin des Infoblatts im Oktober 2024 hat sich wieder einiges getan und ich freue mich, Ihnen unsere neue Ausgabe vorstellen zu dürfen. Damit verbinde ich meinen Dank an alle Beteiligten, die uns Beiträge aus den Vereinen und vieles mehr angeliefert haben.

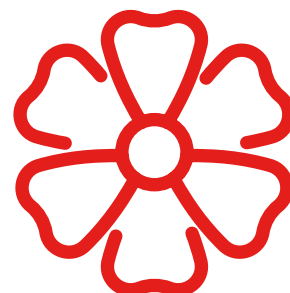
Viele Beiträge befassen sich mit Informationen aus dem Rathaus über Projekte in unserer Gemeinde. Mir persönlich ist es ein großes Anliegen, dass Sie in regelmäßigen Abständen über die wichtigsten Schritte in der Gemeinde Kenntnis erlangen: Ein Großprojekt (Grundschule) ist abgeschlossen, das nächste Projekt in Form des Neubaus eines Ärztehauses steht auf der gemeindlichen Agenda. Gleiches gilt für den Neubau einer Trauerhalle und die Friedhofserweiterung. Der fast flächendeckende Glasfaserausbaubau im Ort (Tiefbau) soll nach Auskunft der Telekom im Sommer abgeschlossen sein. Im Gebäude des ehemaligen Kinderhorts – neben dem Pfarrheim – durften wir bereits im letzten Jahr zusammen mit den Johannitern eine weitere eingruppige Kinderkrippe eröffnen. Dazu fand im Frühjahr die Einweihungsfeier statt. Ein paar Meter weiter im Bereich der neuen Schule und der Kleinsporthalle wurde die Außenanlagen-Bepflanzung zum Abschluss gebracht. Die Kleinsporthalle soll in diesem Jahr fertig saniert und ihrer Bestimmung übergeben werden. Dies und vieles mehr (Hinweise zur Altstoffsammelstelle, zur Kreiselsanierung im Sommer und unserer Heimat-Info-App) finden Sie in diesem Heft, viel Spaß beim Lesen.

Die Veranstaltungen der Gemeinde (Adventsfenster, Neujahrsempfang und der Bürgerball) waren hervorragend besucht, vielen Dank für das große Interesse. Aber nicht nur die Veranstaltungen der Gemeinde, unsere fleißigen Vereine, genauer gesagt unsere „Ehrenamtliche“, waren äußerst aktiv und bieten auch in den kommenden Monaten vielfältige Veranstaltungen. Herzlichen Dank für Euren so wichtigen kulturellen und gesellschaftlichen Beitrag in unserem Ort!

So wünsche ich uns allen sonnige sowie erlebnisreiche Monate und verbleibe

mit den besten Grüßen aus dem Rathaus
Ihr/Euer

Stefan Scheibenzuber
Erster Bürgermeister





RATHAUS KONTAKTE

ZIMMERBELEGUNGEN

FUNKTION UND NAME

ZI.-NR.

Bücherei

Rathauskeller

EHEMALIGES RAIFFEISEN-GEBÄUDE

Standes-/ Sozial- und Rentenamt / Friedhofsverwaltung / Ordnungsamt
Frau Käußl

EG 01

Einwohner-/Gewerbeamt / Fischereiwesen / Fundbüro / Behindertenparkausweis
Frau Schipper

EG 02

Einwohner-/Gewerbeamt / Fischereiwesen / Fundbüro / Behindertenparkausweis
Frau Forster

EG 03

Kitas: Frau Apfel

EG 04

Personalwesen: Frau Wieselsberger

OG 103

Bürgermeister Wörth/Isar: Herr Scheibenzuber

OG 101

Sekretariat / Vorzimmer / Liegenschaften / Website
Frau Biersack
Frau Wieselsberger

OG 102

OG 103

Bürgermeister Weng: Herr Kiermeier

OG 104

Bürgermeister Postau: Herr Angstl

OG 105

Zentrale

RATHAUS-GEBÄUDE

Kämmerei: Frau Petermaier

EG 06

Kassenverwaltung: Frau Schneider

EG 07

Kassenverwaltung: Frau Süß

EG 08

Abgaben / Gewerbesteuer / Abfallwirtschaft / Hundesteuer
Frau Schreiner

EG 09

Abgaben / Grundsteuer / Abwasser: Frau Oberpriller

EG 09

Geschäftsleitung: Herr Schneider

OG 106

Bauamt: Frau Schaffhausen

OG 107

Bauamt: Herr Kohl

OG 108

Verkehrswesen / Bauamt / Versicherungen / Feuerwehr
Frau Kolbinger

OG 109

KONTAKT

08702 / 94 01- 24	bibliothek-woerth@outlook.de
94 01 -12	standesamt@vg.woerth-isar.de ordnungsamt@vg.woerth-isar.de
94 01 -13	ewo@vg.woerth-isar.de
94 01 -30	ewo@vg.woerth-isar.de
94 01 -28	kita@vg.woerth-isar.de
94 01 -20	personal@vg.woerth-isar.de
94 01 -18	bgm-woerth@vg.woerth-isar.de vorzimmer@vg.woerth-isar.de 94 01 -20
94 01 -14	
94 01 -22	buergermeister-weng@vg.woerth-isar.de
94 01 -21	buergermeister-postau@vg.woerth-isar.de
08702 / 94 01- 0	info@vg.woerth-isar.de

94 01 -31	kaemmerei@vg.woerth-isar.de
94 01 -16	kasse@vg.woerth-isar.de
94 01 -17	kasse@vg.woerth-isar.de
94 01 -15	steuern@vg.woerth-isar.de
94 01 -26	abgaben@vg.woerth-isar.de
94 01 -32	viktor.schneider@vg.woerth-isar.de
94 01 -29	bauamt@vg.woerth-isar.de
94 01 -19	bauamt@vg.woerth-isar.de
94 01 -11	info@vg.woerth-isar.de



ALLGEMEINE INFOS

GRUNDSTEUER 2025 – NEUER HEBESATZ FÜR DIE GRUNDSTEUER B

Ab dem 01. Januar 2025 traten neue Berechnungsgrundlagen für die Grundsteuer in Kraft. Alle Grundstückseigentümer waren deshalb aufgefordert eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt einzureichen.

Basierend auf den vom Finanzamt festgelegten Messbeträgen haben die Kommunen die Grundsteuerhebesätze festgelegt. Wichtig zu beachten ist jedoch, dass längst noch nicht alle Messbeträge für die Grundstücke in Wörth a.d. Isar vom Finanzamt übermittelt wurden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.11.24 beschlossen, den Hebesatz für Grundsteuer B vorerst auf 300 Prozent zu senken, den Hebesatz für Grundsteuer A unverändert bei 320 Prozent zu belassen und im kommenden Jahr erneut zu überprüfen.

Bitte beachten Sie, dass die neuen Messbeträge zu erheblichen Veränderungen führen können. Bitte überprüfen Sie daher die vom Finanzamt übermittelten Grundsteuermessbescheide auf deren Richtigkeit (z.B. hinsichtlich Aktenzeichen, Flächen und Nutzung).

Rückfragen zur Berechnung der Messbeträge oder Einsprüche gegen Grundsteuermessbescheide richten Sie bitte an das zuständige Finanzamt und nicht an die Gemeinde.

Detaillierte Hinweise zur Vorgehensweise bei Auffälligkeiten Ihres Messbescheids gibt es auf der Webseite des Bayerischen Landesamts für Steuern unter:

www.grundsteuer.bayern.de.

STERNSINGER BESUCHEN DAS RATHAUS DER VER- WALTUNGSGEMEINSCHAFT WÖRTH

Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender Stefan Scheibenzuber begrüßte Anfang des Jahres die Sternsinger der Pfarrei im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft. Vor der versammelten Belegschaft überbrachten die festlich gekleideten Sternsinger ihre Botschaft und den traditionellen Segen „C+M+B“.



Sternsinger im Rathaus

Christus Mansionem Benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“.

Das Motto des diesjährigen Sternsingers lautet: „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Scheibenzuber bedankte sich für den Besuch der Sternsinger, wünschte ihnen viel Erfolg bei der Aktion und übergab zusammen mit Geschäftsleiter Viktor Schneider eine Spende sowie einige Süßigkeiten.

IMMOBILIENERWERB IM ORTSKERN

Die Gemeinde konnte das „Hörlgelände“ erwerben, welches unter anderem für die weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem geplanten Bau des Ärztehauses wichtig ist. Auf

dem großen Gelände können, nach Fertigstellung des gegenüberliegenden Neubaus, die notwendigen Parkplätze ausgewiesen werden. Der Betrieb des Getränkemarktes wird dadurch nicht eingeschränkt und läuft wie gewohnt weiter.

Jedoch sei an dieser Stelle erwähnt, dass die Parkplätze auf dem Gelände schon immer (auch vor dem Kauf der Gemeinde) „Privatgrund“ sind. Es handelt sich hier nicht um öffentliche Parkplätze!

ERWERB DES EHMALIGEN GÄSTEHAUSES „MIRLACH“

In direkter Nachbarschaft zum „Hörlgelände“ wurde durch die Gemeinde auch

das ehemalige Gästehaus „Mirlach“ erworben. Nach kurzer Sanierungsphase hat die Gemeinde das Gebäude an eine Firma vermietet, die mit ihren Mitarbeitern beim Rückbau des Kernkraftwerkes beteiligt ist.

AKTUELLER SACHSTAND ZUM GLASFASERAUSBAU

Der Glasfaserausbau hat seit dem Frühjahr wieder Fahrt aufgenommen.

Bis zu den Sommerferien sollten die Tiefbauarbeiten im Ortsbereich abgeschlossen sein. Für die beantragten Hausanschlüsse ist der Umsetzungszeitraum bis zum Ende des Jahres geplant.



Grundstück für Ärztehaus



Gästehaus "Mirlach"



ALLGEMEINE INFOS

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER JOHANNITER KINDERKRIPPE II

Nach dem bereits am 02.09.2024 die Krippe offiziell ihre Türen für die ersten kleinen Gäste geöffnet hatte, wurde am 21.03.2025 die feierliche Eröffnung nachgeholt. Die Krippenleitung Frau Fröschl freute sich über zahlreiche Ehrengäste. Nach den Grußworten wurde die Einrichtung eingeweiht und erhielt den kirchlichen Segen.

Wir wünschen dem Personal und den Kindern viel Spaß und Freude in der neuen Kita.

CASTOR-TRANSPORT

Kürzlich war der Wörther Bahnhof nicht nur regional, sondern auch überregional in der Presse vertreten. Der Grund dafür ist Ihnen sicherlich bekannt, es wurden mehrere Castor-Behälter quer durch die Republik befördert, um dann letztendlich in das Zwischen- (oder auch „Endlager“) in Niederaichbach verbracht zu werden.

Dabei machte der Zug in Wörth halt, um auf das „richtige Gleis“ gesetzt zu werden. Der massive personelle Einsatz der Sicherheitsbehörden war dabei auch ein großes Thema in der Bevölkerung. Es ist richtig, dass besonders viel Bundes- und Landespolizei unterwegs war, aber sind wir froh, dass der Transport ohne Störungen verlaufen ist.

Wir als Gemeinde waren stets über jeden Schritt der Sicherheitsbehörden vollumfänglich informiert. Danke an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit.

NEUER AUFSITZRASEN- MÄHER FÜR DEN BAUHOF

Der Wörther Bauhof konnte vor kurzem einen neuen Aufsitzrasenmäher in Empfang nehmen.

Der „alte“ Mäher musste aufgrund seines schlechten Zustandes ersetzt werden. Nach kurzer Lieferzeit konnte der „neue“ Aufsitzmäher von der Firma Still aus Niederviehbach an die Verantwortlichen übergeben werden.



Eröffnung der Johanniter Kinderkrippe II



Neuer Aufsitzrasenmäher

VEREIDIGUNG DES NEUEN FELDGESCHWORENEN JOHANN KOLBECK

Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung verabschiedete Bürgermeister Scheibenzuber Herrn Günter Eberl, der aus persönlichen Gründen als Feldgeschworener zurücktrat, mit einem kleinen Präsent.

Fast 10 Jahre übte Eberl das Amt des Feldgeschworenen in der Gemeinde aus. Scheibenzuber bedankte sich für die Bereitschaft und das Engagement überhaupt ein Ehrenamt zu übernehmen. Mit Herrn Johann Kolbeck konnte bereits ein Nachfolger gefunden werden, in einer der letzten GR-Sitzungen erfolgte seine Vereidigung.



Feldgeschworener Johann Kolbeck

FUNKMELDER

ERWERB NEUER FUNKMELDER FÜR DIE FEUERWEHR

Für unsere Feuerwehr wurden 61 digitale Funkmelder für insgesamt 50.384,72 Euro angeschafft. Ein Großteil der Summe wird über Fördergelder abgerechnet.



KATASTRO- PHENSCHUTZ

Erwerb Notstromaggregat: Für den Standort beim Feuerwehrhaus vergab der Gemeinderat den Auftrag zum Kauf eines 80 kVA-Generators, vormontiert auf Anhänger und Frei-Haus-Lieferung, für insgesamt 18.445 Euro.





ALLGEMEINE INFOS

TRANSPORTBEUTEL FÜR BÜCHER AN DIE GRUND- SCHULKINDER ÜBERREICHT

Auf Initiative der Lehrerinnen, Eltern und der Bücherei wurden von der Gemeinde für die Grundschulkinder aus Wörth (beide Schulstandorte) Transportbeutel für Bücher beschafft.

Wir bedanken uns für das tolle Engagement und wünschen den Kindern viel Spaß beim Lesen!



Transportbeutel an die Grundschulkinder überreicht

GEMEINDE GIBT STARTSCHUSS FÜR EINE BAULEITPLANUNG

Bereits im Juli letzten Jahres hatte das Gremium über einen Bauantrag in der Landshuter Str. 84 zu befinden. Ein Investor erwarb das Gelände neben dem Baugebiet „Schlossparkschwaige Nord-Ost“ und beabsichtigte dort zwei Mehrfamilienhäuser und zwei Doppelhäuser zu errichten.

Die Gemeinde gab „grünes Licht“, vom Landratsamt wurde das Vorhaben abgelehnt. Nun soll dies im Zuge einer Bauleitplanung doch noch ermöglicht werden.

WASSERVERSORGUNG DER ISAR-GRUPPE I

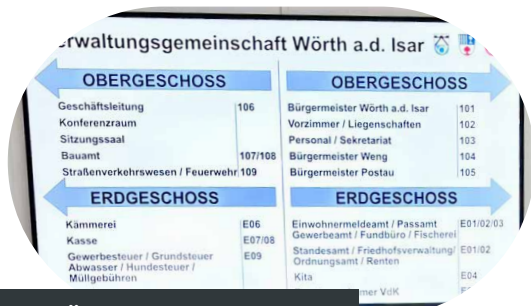
Der Zweckverband zur Wasserversorgung erinnert alle Abnehmer daran, dass am 15.08.2025 der 2. Abschlag der Wassergebühren fällig ist. Abnehmer, welche nicht am automatischen Einzugsverfahren teilnehmen, bitten wir den fälligen Abschlag auf ein Konto des Zweckverbandes einzuzahlen.



Landshuter Str. 84

KLEINER RUNDGANG DURCHS ERDGESCHOSS

Start



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT WÖRTH A.D. ISAR	
OBERGESCHOSS	
Geschäftsleitung	106
Konferenzraum	
Sitzungssaal	
Bauamt	107/108
Straßenverkehrswesen / Feuerwehr	109
ERDGESCHOSS	
Kämmerei	E06
Kasse	E07/08
Gewerbesteuer / Grundsteuer	E09
Abwasser / Hundesteuer / Müllgebühren	
OBERGESCHOSS	
Bürgermeister Wörth a.d. Isar	101
Vorzimmer / Liegenschaften	102
Personal / Sekretariat	103
Bürgermeister Weng	104
Bürgermeister Postau	105
ERDGESCHOSS	
Einwohnermeldeamt / Passamt	E01/02/03
Gewerbeamt / Fundbüro / Fischerei	
Standesamt / Friedhofsverwaltung	E01/02
Ordnungsamt / Renten	
Kita	E04

HERZLICH
WILLKOMMEN
IM RATHAUS!



1. Digitale Übersicht

Ein Blick genügt! Der große Bildschirm in der Eingangshalle zeigt Ihnen, welches Sachgebiet wo zu finden ist. Rechts geht's zum Standesamt und Einwohnermeldeamt.

2. Infotafel = Rathaus-News!

Links entdecken Sie nun unser Schwarzes Brett – mit aktuellen Infos zum Rathaus, Neuigkeiten aus dem Vereinsleben und Terminen, die Sie nicht verpassen sollten.

3. Kinderecke

In der Mitte des Vorraums finden Sie unsere Kinderecke – der perfekte Ort für die Kleinen, um sich beim Spielen die Zeit zu vertreiben. Während die Eltern warten, können sich die Minis hier austoben!

✕ Ende



4. Flyerständler – Informationen zum Mitnehmen

Direkt gegenüber finden Sie unseren Flyerständler – dort liegen aktuelle Broschüren, Veranstaltungsflyer und Infos zu Angeboten in der Gemeinde zum Mitnehmen für Sie bereit. Einfach zugreifen und auf dem Laufenden bleiben!



5. Bücherecke der Gemeindebücherei

In unserer Bücherecke können Sie nach Herzenslust stöbern! Legen Sie ein Buch hinein, das Sie nicht mehr brauchen, und nehmen Sie sich ein neues zum Lesen mit. Ein kleines, aber feines Büchertausch-System, das für alle was zu bieten hat – für große und kleine Bücherwürmer!





NEUBAU GRUNDSCHULE „VOLLES HAUS“ BEIM TAG DER OFFENEN TÜR



Sieben Jahre Planung, 17 Monate Bauzeit, eine Woche in Betrieb und am Sonntag, 10.11.2024 war in der Zeit von 14 bis 16 Uhr der Tag der offenen Tür in der neuen Grundschule. Dass das Interesse groß sein wird, war zu erwarten, der tatsächliche „Ansturm“ auf das neue Gebäude -im positiven Sinne- war laut Bürgermeister Scheibenzuber äußerst erfreulich. Bereits kurz nach 14 Uhr war das Schulgebäude „voll belegt“.

Das Urteil der Besucher fiel einstimmig aus: Ein tolles Gebäude, große und helle Räume, da möchte man am liebsten selbst noch einmal in die Schule gehen....Herzlichen Dank an den aktiven Elternbeirat der GMS, der den Besuchern Kaffee, Kuchen und Wurstsemmeln servierte. Zusammenfassend war der Nachmittag

eine überaus gelungene Veranstaltung. Die Bürgerinnen und Bürger konnten von „ihrer“ neuen Schule einen bleibenden Eindruck gewinnen und sich vor Ort überzeugen, dass die Gelder gut angelegt wurden. „In die Bildung unserer Kinder zu investieren, bringt die besten Zinsen“, so Scheibenzuber bereits bei der Einweihungsfeier vor den Herbstferien.





KINDERHORT

ZERTIFIKATSKURS KNEIPP – GESUNDHEIT FÜR KINDER

Alexandra Kerl und Jutta Hielscher vom Integrativen Kinderhort haben den Zertifikatskurs „Kneipp-Gesundheit für Kinder“ der Sebastian-Kneipp-Akademie für Gesundheitsförderung und Prävention erfolgreich abgeschlossen.

In der Zeit vom 08. bis 10.11. und 29.11. bis 01.12.2024 ging es um die Grundlagen der heutigen Gesundheits-

förderung, sowie die fünf Elemente der Gesundheitslehre Kneipps in Theorie und Praxis (Lebensordnung-Ernährung-Heilpflanzen-Bewegung-Wasseranwendungen). Die Ausbildung befähigt, Gesundheitsförderung nach dem Kneippschen Präventionsansatz in Kindertageseinrichtungen und Schulen zu planen, organisieren und durchzuführen. Bürgermeister Scheibenzuber und die Hortleiterin, Frau Eisgruber, gratulierten zum erfolgreichen Abschluss.

TEAM NUN VOLLSTÄNDIG BESETZT

Frau Saidy Ballen und Frau Valentina Deisling verstärken seit Dezember als pädagogische Ergänzungskräfte unser Hortteam. Mit ihrem Einstieg ist das Team nun vollständig besetzt. Wir heißen die beiden neuen Kolleginnen herzlich willkommen, wünschen ihnen einen guten Einstand und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



Bürgermeister Scheibenzuber und die Hortleiterin Frau Eisgruber (re.) mit den beiden „Neuen“ im Team.





VORWEIHNACHTLICHE STIMMUNG BEIM WÖRTHER ADVENTSFENSTER



Der historische Schlosspark entpuppte sich am 15.12.2024 erneut zum wahren Besuchermagneten. Die Arbeiten im Vorfeld haben sich gelohnt, das Resümee der vielen Besucher fiel durchwegs positiv aus. Eine Vielzahl von weihnachtlich geschmückten Buden mit allerlei Köstlichkeiten, Bastelsachen und vieles mehr sowie die stimmung-

volle Beleuchtung im Park trugen maßgeblich dazu bei, dass vorweihnachtliche Stimmung aufkam.

Bürgermeister Scheibenzuber und Pfarrer Diermeier eröffneten mit ihren Grußworten den Weihnachtsmarkt. Unterstützung erhielten sie von den Kindern des Horts, die ein weihnachtliches Sockentheater

aufführten und den Kindern des Naturkindergartens sowie dem Kindergarten, die die Besucher mit Weihnachtsliedern erfreuten. Einer durfte nicht fehlen, natürlich stattete der Nikolaus den Kindern einen kurzen Besuch ab. Nach den Aufführungen umrahmte die Musikgesellschaft Aich mit besinnlichen Musikstücken die Veranstaltung.

4. KLASSE DER GRUNDSCHULE WÖRTH BESUCHT RATHAUS UND BÜRGERMEISTER

Unterricht fernab des Klassenzimmers, die Kinder der 4. Klasse mit ihrer Lehrerin, Frau Halser, besuchten Bürgermeister Stefan Scheibenzuber im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft.

Dieser begrüßte seine Gäste und führte sie anschließend durch das neue Heimatmuseum. Als nächstes standen die verschiedenen Sachgebiete im Haus auf dem Programm. Hierbei wurden den Schülerinnen und Schülern die wichtigsten Aufgaben erläutert und das

bereits in der Schule angeeignete Wissen vertieft. Nach der Führung durchs Rathaus versammelte sich die Klasse im Sitzungssaal.

Bürgermeister Scheibenzuber hatte eine kleine Präsentation über Wörth vorbereitet und die Kinder konnten im Anschluss ihre Fragen an das Gemeindeoberhaupt stellen. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck verabschiedete sich die Klasse nach zwei Stunden „Unterricht der etwas anderen Art“.

Bürgermeister Scheibenzuber überreichte seinen Gästen zur Erinnerung ein kleines Präsent und wünschte für die anstehende Probearbeit zum Thema Gemeinde alles Gute.



NEUJAHRSEMPFANG MIT ZAHLREICHEN EHRUNGEN



Am Sonntag, 05.01.2025 fand im Pfarrheim der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde statt. Bürgermeister Stefan Scheibenzuber zeigte sich erfreut über die hohe Besucherzahl und begrüßte unter den zahlreichen Gästen auch den Hausherrn, Pfarrer Thomas Diermeier. Im Anschluss an die Grußworte ließ Scheibenzuber das vergangene Jahr in der Gemeinde sowie über die Gemeindegrenzen hinaus Revue passieren. Natürlich durfte auch ein Ausblick auf das bereits begonne-

ne Jahr nicht fehlen. Der Hauptteil der Veranstaltung war geprägt von Ehrungen in den Bereichen Schule, Sport, Kultur und Vereine. Die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs wurde durch Roman Zankl (Klavier) und Katrin Schottenloher (Gesang) übernommen. Pfarrer Thomas Diermeier überraschte bei seinem Grußwort die Gäste, indem er die Sternsinger der Pfarrei in ihren festlichen Gewändern auftreten ließ. Sie verkündeten ihre Botschaft und überbrachten

den Segen für das neue Jahr. Der Neujahrsempfang sorgt für den würdigen Rahmen, um verdiente Personen auszuzeichnen und besondere Leistungen in Schule, Sport und Kultur zu würdigen, so leitete Scheibenzuber den Punkt Ehrungen ein. Vize-Bürgermeister Ludwig Thoma übernahm die Funktion des Laudators und stellte die Personen und deren Geschichte vor. Einen Büchergutschein samt Urkunde erhielten: Julia Kosch (Schulische Leistungen: Beim PET-Englishtest „Cambridge



Preliminary Certificate“ erreichte sie zusammen mit zwei weiteren Schülerinnen aus Niederbayern die Höchstpunktzahl, Teilnehmer aus dem Bereich der Realschulen bayernweit: rund 2500 Schülerinnen und Schüler). Vanessa Laflamme (Sport/Taekwondo: Bayerische Meisterin 2024 in der Jugendklasse C) und Filip Szeja (Sport/Taekwondo: Bayerischer Meister 2024 in der Jugendklasse A, wie auch 2021 und 2022). Alina Czoppik (Sport/Tanzen: Zusammen mit Tanzpartner David Kreitmeier Bayernpokalsiegerin 2024 im Standardtanz in der Jugendgruppe D).

Für langjährige Verdienste in der Vorstandschaft eines Vereins erhielten folgende Personen aus den Händen des Bürgermeisters als besondere Anerkennung eine Urkunde und die entsprechende Ehrenamtsnadel überreicht: Franz Kern (17 Jahre Schriftführer und 2. Vorsitzender beim VdK Ortsverband Wörth/Weng -Ehrenamtsnadel in Bronze), Franz Luderfinger (25 Jahre Kassier und 2. Vorstand beim Eigenheimer- und Gartenbauverein - Ehrenamts-

nadel in Gold), Erwin Osen (25 Jahre Schriftführer, 2. und 1. Vorstand beim Eigenheimer- und Gartenbauverein - Ehrenamtsnadel in Gold), Alfred König (45 Jahre Kassier und Schriftführer des Schützenvereins Isartaler Wörth - Ehrenamtsnadel in Gold).

Im letzten Jahr wurde feierlich die Eröffnung des Wörther Heimatmuseums begangen. 2017 hatte Hans Aigner angeregt, ein Heimatmuseum zu gründen. Seit dieser Zeit arbeitete die Museumsgruppe des Kulturvereins unter der Leitung von Heinrich Lehner und Hans Richter mit großem Engagement an der Verwirklichung dieses Projekts. Unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurden aufgebracht, um die Geschichte von Wörth und seinen früheren Bewohnern den Menschen von heute sicht- und greifbar zu machen. Ludwig Thoma bezeichnete in seiner Laudatio die drei Macher als „Motoren“ der Museumsgruppe. Als Anerkennung wurden ihnen jeweils eine Dankurkunde und ein spezielles Weinpräsent überreicht.

MIKAR

CAR-SHARING PROJEKT IN UNSERER GEMEINDE

Die Gemeinde Wörth hat in Kooperation mit der mikar GmbH & Co. KG erfolgreich seit 4 Jahren den Bürgern, Unternehmern, Vereinen und Institutionen, der Jugend, Gästen und Familien einen 9-Sitzer-Bus zur Erweiterung und Verbesserung der Mobilität bereitgestellt. Der 9-Sitzer-Bus dient als nachhaltige, günstige und flexible Ergänzung zum eigenen Fahrzeug oder zum öffentlichen Nahverkehr und das zu ansprechenden Preisen.

Die Buchungen der Nutzer lassen auf vielfältige Einsatzmöglichkeiten schließen. Das Fahrzeug wurde sowohl für kürzere Strecken, bspw. für Veranstaltungen, als auch für längere Strecken genutzt. Dadurch konnte der häufig notwendige Einsatz mehrerer PKWs reduziert werden. Um einen neuen Bus für die nächsten vier Jahre anschaffen und diese wertvolle Mobilitätsalternative erhalten zu können, zählen wir auf Ihre Unterstützung!

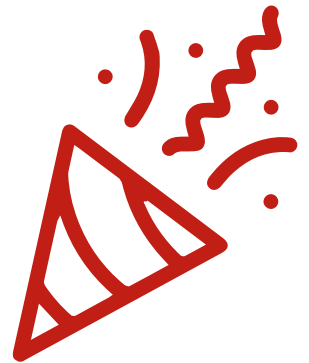
Sichern Sie sich jetzt eine Werbefläche für Ihr Unternehmen auf dem Car-Sharing-Bus der Gemeinde und unterstützen Sie damit die Erhaltung des Carsharing Standortes!

Für nähere Informationen steht Ihnen gerne

Christopher Mäcker
Mobil: 0160/91449896
Email: maecker@mikar.de

zur Verfügung.

WÖRTHER BÜRGERBALL IN DER AUSVERKAUFTEN ISARHALLE



Eröffnungswalzer



Pfarrer und Faschingsgilde Bad Endorf



Rund 240 Besucher waren am Samstag, 18.01.2025 in die Isarhalle gekommen, um in gemütlichem Ambiente und bei fetziger Musik das Tanzbein zu schwingen. Bürgermeister Scheibenzuber freute sich über eine ausverkaufte Veranstaltung, die mit verschiedenen Auftritten und Überraschungen einiges zu bieten hatte.

Die Wörther Sporthalle wurde von Gabi Pittoni mit ihrer Deko in einen gemütlichen Ballsaal verwandelt. Nach dem Sektempfang freute sich Bürgermeister Scheibenzuber unter den Gästen auch Pfarrer Thomas Diermeier begrüßen zu dürfen. Eröffnet wurde der Ball standesgemäß mit einem langsamen Walzer durch das junge Tanzpaar Alina Czoppik und David Kreitmeier (Bayernpokalsieger 2024 im

Standardtanz). Die beiden Jugendlichen erhielten vom Publikum für ihre Darbietung langanhaltenden Applaus. Im Anschluss übernahm die bekannte Tanz- und Showband „Groove Garage“ in bewährter Manier das Kommando. Die Musiker traten bereits zum dritten Mal in Wörth auf und haben es in hervorragender Art und Weise verstanden, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Sie waren dafür verantwortlich, dass die Tanzfläche bis zum Ende der Veranstaltung stets gut gefüllt war. Die Damen der Tanzgruppe „Generation X Grannys“ zeigten, dass auch „Omis“ noch fit sein können und stellten ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Die Damen und Herren der Showtanzgruppe „Hurricanes“ aus Bad Endorf warteten mit einer Überraschung auf: Sie hatten die

Faschingsgilde Bad Endorf mitgebracht und deren Hofmarschall führte professionell durchs Programm. Den Beginn machte das Prinzenpaar mit einem Walzer und anschließender Ordensverleihung. Der Orden ging an Pfarrer Diermeier, einen der fleißigsten Tänzer des Abends, der zudem seine Ball-Premiere in Wörth feierte. Dann waren die „Hurricanes“ an der Reihe, die die Gäste in der Isarhalle mit ihrer Darbietung, atemberaubender Akrobatik und abwechslungsreiche Choreografien, regelrecht begeisterten. Für das leibliche Wohl zeichnete sich das Team der Isarhallen-Gastronomie verantwortlich, das von vielen fleißigen Helfern aus den Reihen der Landjugend tatkräftig unterstützt wurde.



EHEMALIGER LANDRAT BESUCHT WÖRTH HEIMATMUSEUM



Der ehemalige Landrat aus dem Nachbarlandkreis Dingolfing-Landau, Herr Heinrich Trapp, besuchte das Wörther Heimatmuseum. Er wurde von Bürgermeister Stefan Scheibenzuber und dem Museumsleiter, Hans Richter, empfangen. Im Gepäck hatte der Landrat a.D. sein neues Buch "Isar-Brücken-Geschichte(n) - Brücken in die Vergangenheit. Darin finden sich viele interessante

Geschichten über 14 Isarbrücken. Auf Höhe Wörth befand sich in früheren Jahren ebenfalls eine Brücke über die Isar zur Verbindung nach Hüttenkofen. Diese wurde jedoch Ende des 2. Weltkrieges zerstört. Das Wörther Museum steht unter dem Leitthema „Isar“ und deshalb sind die Geschichten der entsprechenden Bauwerke im Umfeld sehr interessant, so Scheibenzuber in seiner

Begrüßung. Heinrich Trapp zeigte sich im Rahmen der Führung sehr interessiert an den Inhalten des Wörther Museums und hatte zu vielen Bereichen auch wertvolle Infos parat.

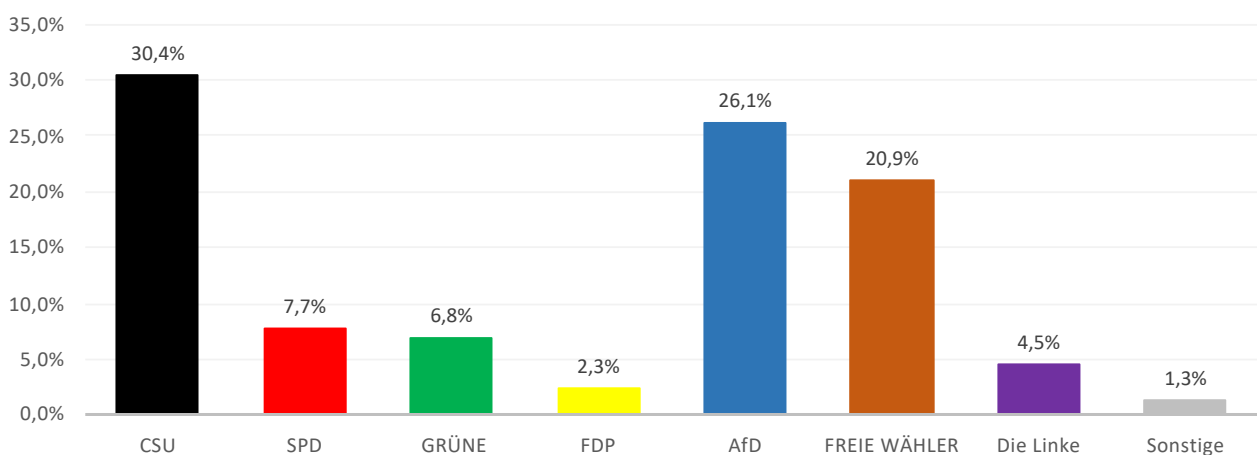
Am Ende seines Besuchs überreichte der ehemalige Landrat dem Bürgermeister und dem Museumsleiter eine Ausgabe des neuen Werks.

INFORMATIONEN ZUR BUNDESTAGSWAHL 2025

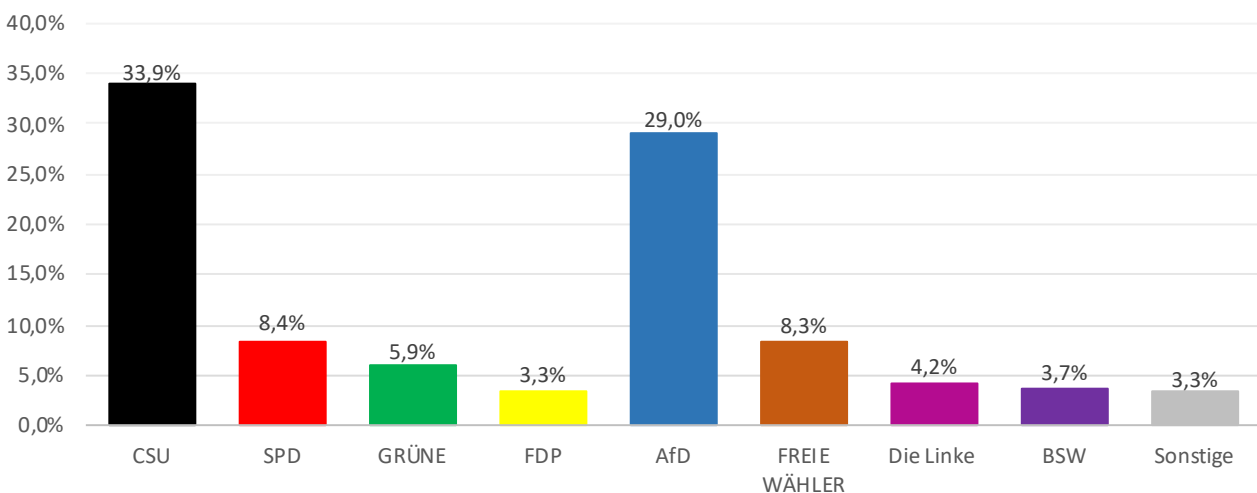
Bei der Bundestagswahl 2025 waren in der gesamten Verwaltungsgemeinschaft 4.733 Personen wahlberechtigt, davon 2.293 Wahlberechtigte in der Gemeinde Wörth. Mit 1.056 Briefwählerinnen und Briefwählern war das Briefwahlaufkommen erfreu-

lich hoch – ein Zeichen für das große Interesse an der Wahl. Die Gemeinde Wörth gehörte Wahlkreis 229 Rottal-Inn an. Dieser Wahlkreis umfasst neben dem Landkreis Rottal-Inn auch Teile des Landkreises Landshut, zu dem unsere Gemeinde zählt.

Erststimmen der Bundestagswahl 2025
Wörth a.d.Isar



ZWEITSTIMMEN DER BUNDESTAGSWAHL 2025
WÖRTH A.D.ISAR



HOHER BESUCH IM WÖRTH RATHAUS



Am Unsinnigen Donnerstag erhielt das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Wörth (VG) hohen Besuch: Das Prinzenpaar Emma I. und David I. samt Hofstaat der Narrhalla Landshut mit Präsident Marco Andre und Hofmarschall Mario Huber stattete der Verwaltung einen Besuch ab und übernahm für zwei Stunden das „nährische“ Kommando. Neben verschiedenen Showeinlagen und die Verleihung der Faschingsorden verloren zwei Bürgermeister der VG auf traditionelle Art und Weise ihre Krawatten.

Eigens für den Besuch am Vormittag hatte die Verwaltung den üblichen Parteiverkehr eingestellt, um den Gästen einen würdigen Empfang

zu bieten. Nicht nur das gesamte Rathauspersonal, auch die Vorschulkinder des Kindergartens unter der Leitung von Kathrin Rotschka waren vom nahegelegenen Kindergarten mit einer Polonaise gekommen, um mitzufeiern. Sie wurden vom Prinzenpaar und dem Rathausteam feierlich empfangen. Nach der Begrüßung durch den Hofmarschall und dem Gemeinschaftsvorsitzenden, Bürgermeister Stefan Scheibenzuber, zeigte die Garde bei fetziger Musik ihr Können. Im Anschluss legte das Prinzenpaar einen gekonnten Walzer aufs Parkett. Dem Hofmarschall war es vorbehalten, die diesjährigen Adressaten der Faschingsorden zu verkünden: So

erhielten der Praktikant Alexander Stemberger, die dienstälteste Mitarbeiterin im Rathaus, Frau Doris Kolbinger und Kathrin Rotschka vom Kindergarten den begehrten Orden überreicht. Schöner Brauch am Unsinnigen Donnerstag ist es, dass die Krawatten der Männer einer Schere zum Opfer fallen. Da gab es auch im Wörther Rathaus keine Ausnahme: Prinzessin Emma I. verkürzte die Krawatten von Bürgermeister Kiermeier und Scheibenzuber. Nach dem offiziellen Teil wurden die Gäste zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Viel Zeit für Gespräche blieb jedoch nicht, denn der nächste Termin für das Prinzenpaar samt Gefolge stand auf dem Kalender.

DE- MENZ WEG- WEISER

NEU: DEMENZ WEGWEISER FÜR DEN LANDKREIS LANDSHUT

Die Koordinierungsstelle Demenz hat den Demenz Wegweiser grundlegend überarbeitet – mit wichtigen Informationen und Kontaktadressen rund um das Thema Demenz. Die Broschüre richtet sich an Betroffene, Angehörige und alle Interessierten im Landkreis. Kostenlos erhältlich in den Rathäusern im Landkreis, bei der Koordinierungsstelle Demenz oder digital auf der Website www.demenz-landshut.de.



KLEINSPORTHALLE – AKTUELLER SACHSTAND



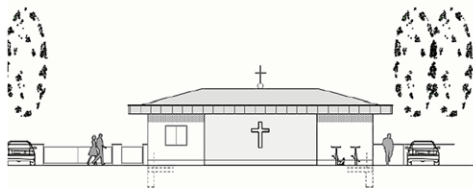
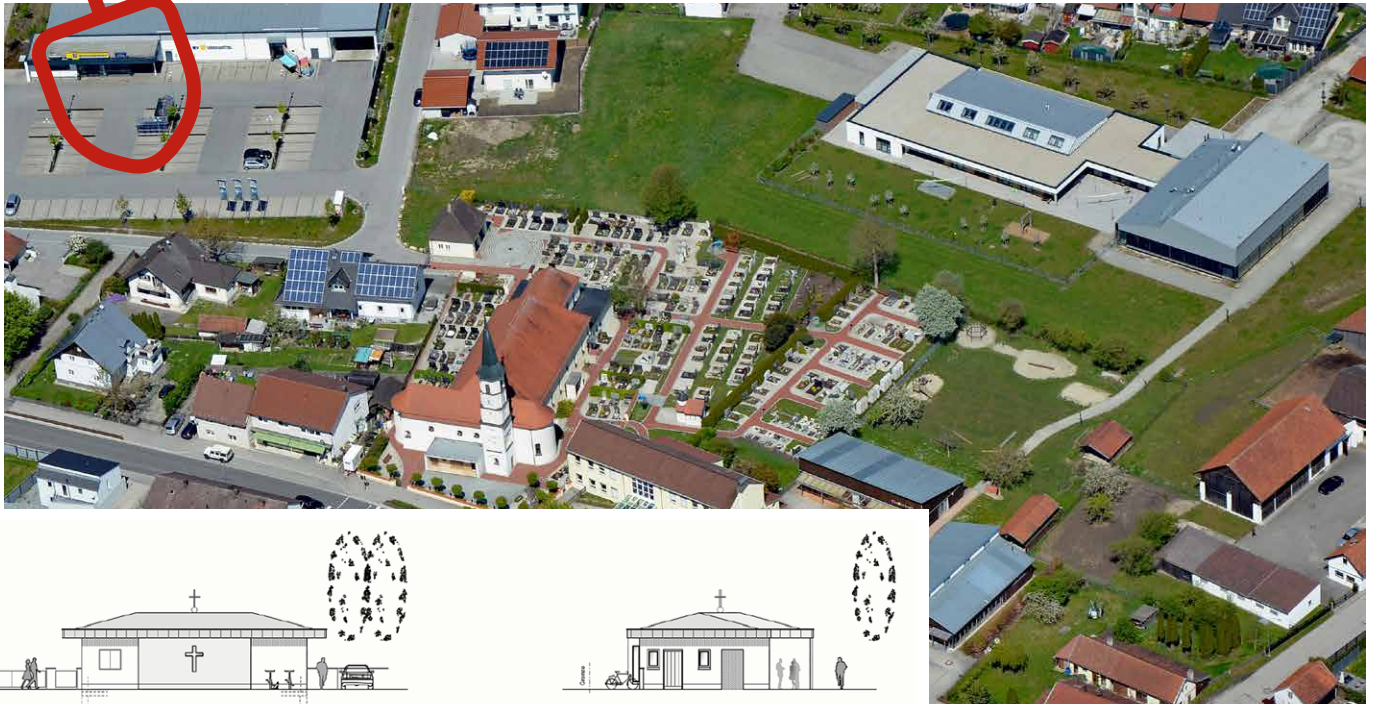
Eines vorweg: Seit dem Baustopp im Mai 2018 ist immer noch keine gerichtliche Entscheidung getroffen worden. Die Gemeinde wartet auch nicht auf den Abschluss des Verfahrens, sondern nimmt die Sanierung und Fertigstellung der Halle in eigene Hände.

Der Sockelbereich ist bereits vollumfänglich saniert und das Holzbauwerk von unten fachgerecht vor möglichem Nässeeintrag geschützt. Parallel erfolgte die Montage der Fassadenplatten. Mit der Sanierung des kompletten Dachgewerks wird Ende Mai/Anfang

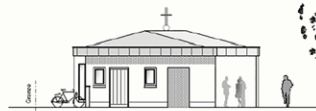
Juni begonnen, nach rund drei bis vier Wochen sollte auch dies erledigt sein. Der finale Ausbau im Innenbereich wird derzeit durch ein Fachbüro geplant und organisiert.

Je nach Verfügbarkeit der Firmen werden wir auch diesen letzten Schritt schnellstmöglich gehen. Wenn wir diesen Überblick haben, werden wir eine verlässliche Aussage darüber treffen können, wann wir genau die Halle ihrer Bestimmung übergeben werden. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

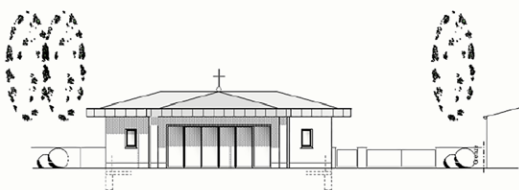
BAULEITPLANUNG FÜR FRIEDHOFSERWEITERUNG ABGESCHLOSSEN



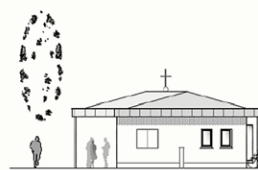
VON SÜDWESTEN



VON SÜDOSTEN



VON NORDOSTEN



VON NORDWESTEN



Mit dem Satzungsbeschluss für den Bereich „Aussegnungshalle-Friedhof“ vollzog der Würther Gemeinderat den letzten Schritt in der Bauleitplanung. Damit wurde das Baurecht für eine neue Trauerhalle geschaffen. Der Bebauungsplan „Aussegnungshalle-Friedhof“ umfasst die Friedhofserweiterung in Richtung Norden und den Neubau einer Trauerhalle. Diese Entwicklung wird in mehreren Bauabschnitten verwirklicht, wobei Anfang 2026 der Neubau der Trauerhalle als erstes auf der Agenda steht.

NEUBAU ÄRZTEHAUS IM ORTSKERN



Die ärztliche Grundversorgung im Ort und in der Region ist von erheblicher Bedeutung. Gerade im Bereich der Hausärzte besteht vielerorts ein gravierender Mangel und um dem vorzubeugen hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, bis Ende 2026 ein Ärztehaus zu errichten. Dieser Entschluss wurde gefasst, um eine

bereits bestehende Hausarztpraxis in Wörth zu halten und einen weiteren Facharzt anzusiedeln. Innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft wurde im September mit allen drei Mitgliedsgemeinden ein gemeinsames Kommunalunternehmen gegründet, dies soll die Planungen und die Umsetzung des Projekts im Ortskern an

der Landshuter Straße sicherstellen. Mittlerweile ist die Baugenehmigung des Landratsamtes eingetroffen und das ehemalige „Flüchtlingsheim“ wurde abgerissen.

Nach den aktuellen Planungen ist der Baubeginn für Juni/Juli vorgesehen, Fertigstellung Ende 2026.

AUSSENANLAGEN

PARKPLATZ GRUNDSCHULE UND KLEINSPORTHALLE



Die Grünflächen mit Baumbestand bei der neuen Grundschule, der Kleinsporthalle und beim Parkplatz für die Lehrkräfte/Betreuungspersonal Hort sind fast fertiggestellt. Besonders

ansprechend sind die Bäume im Bereich des „grünen Klassenzimmers“. Hier werden wir noch im Mai einen Rollrasen aufbringen, um die Nutzung so bald wie möglich freizugeben.

AUFKLEBERAKTION IM ORTSBEREICH

SEHR GEEHRTE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

wie sie den beigefügten Bildern unschwer entnehmen können, gibt es einige Kreativköpfe, die anscheinend mit ihrer Freizeit nichts Sinnvolles anfangen können und in Wörth Verkehrszeichen, Fallrohre, Werbeanlagen und einiges mehr mit diversen Aufklebern massiv verunstalten. Die Botschaften der Aufkleber lassen auf ein bestimmtes „Täterklientel“ schließen, wobei ich mir dazu weitere Anmerkungen oder gar Unterstellungen verkneife.

Dass solch ein Verhalten auch den Tatbestand einer Sachbeschädigung erfüllen könnte, steht auf der einen Seite, auf der anderen Seite steht der Aufwand, die Aufkleber mühsam und äußerst zeitintensiv zu entfernen, falls dies rückstandslos überhaupt möglich ist.

Es gibt Verkehrsschilder im Ortskern, die derart tapeziert sind, dass sich der Zweck oder die Botschaft nicht mehr erkennen lässt.

Ich wende mich zuerst an die bereits genannten Kreativköpfe: Bitte kommt ins Rathaus und sucht das Gespräch.

Wir werden gemeinsam eine Lösung finden, um euren Drang zu befriedigen. Ich lasse euch eine große Wand aufstellen, auf der könnt ihr all eure überflüssigen Aufkleber anbringen. Nach dem Motto: „Die Hoffnung stirbt zuletzt...“ wäre es natürlich auch möglich, dass ihr zudem euer Fehlverhalten einseht und bereit seid, die bereits „verteilten“ Aufkleber selbst zu entfernen.

Sollte das nicht funktionieren, wende ich mich an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger: Die Gemeinde würde sich über Hinweise freuen, die dazu beitragen, dass wir den oder die „Täter“ ermitteln können. Es geht uns dabei nicht um einen Akt der Bestrafung, es geht darum, die Kosten für die Beseitigung den Verursachern in Rechnung zu stellen.

In der Hoffnung auf ihr Verständnis und der Bitte um Nachsicht für meine in Teilen von Emotionen getragenen Botschaft verbleibe ich mit den besten Grüßen

Stefan Scheibenzuber
1. Bürgermeister





RAMA DAMA IM GEMEINDEGEBIET



Wie jedes Jahr trafen sich zur Aktion „Sauberes Bayern“ etliche Freiwillige, darunter viele Kinder, im April vor dem Rathaus und wurden dort vom Bürgermeister begrüßt. Nach der Einteilung der Gebiete ging es los. Das Ergebnis war – leider – ein „voller Erfolg“ – eine Wagenladung voller Müllsäcke wurde eingesammelt.



Um 12 Uhr trafen sich die Helfer nach getaner Arbeit bei der Feuerwehr zu einer Leberkäs-Brotzeit. Bürgermeister Scheibenzuber bedankte sich bei den rund 60 Personen (Abordnungen aus den Vereinen und Privatpersonen) für die Bereitschaft am Rama Dama teilzunehmen. Der Dank gilt natürlich auch unserer Feuerwehr für die „Bewirtung“, der Metzgerei Pflüger und unserem Bauhof.



BETRIEB DER ALTSTOFFSAMMELSTELLE

FOLGENDE ABFÄLLE WERDEN IN DER ALTSTOFFSAMMELSTELLE NICHT ANGENOMMEN

HAUSMÜLL

alle Abfälle, die nicht weiter verwertbar sind (Restmüll) und aufgrund der Größe in der Restmülltonne untergebracht werden können, egal in welcher Menge sie anfallen. Diese Abfälle sind über die Restmülltonne oder zusätzliche Restmüllsäcke zu entsorgen. Kein Sperrmüll!

IN SÄCKE VERPACKTE ABFÄLLE

private Haushalte:

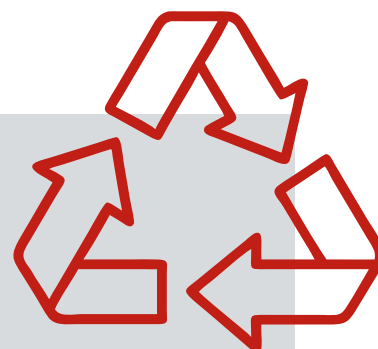
verwertbare Abfälle sind der jeweiligen Wertstoffsammlung zuzuführen z. B. Glas, Pappe, Verpackungen, nicht verwertbare Abfälle: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke – kein Sperrmüll!

Gewerbebetriebe:

Die Gewerbeabfallverordnung schreibt eine Trennung der Abfälle und Verwertung über Entsorgungsbetriebe vor. Fallen die Gewerbeabfälle gemischt an, so sind diese einer Vorsortieranlage zuzuführen. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls wegen Gestellung von Containern oder Abgabemöglichkeiten an die örtlichen Entsorgungsunternehmen.

Beispiele:

- **Verpackungsfolien**
Verwertung über: Gelber Sack, örtliche Entsorgungsunternehmen
- **Styropor, Styrodur u. andere Dämmstoffe**
Styropor aus Verpackungen: gelber Sack
Styropor aus dem Baubereich, Isolierung: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar, örtliche Entsorger (Fa. Wittmann, Fa. Koslow).
- **Künstliche Mineralfasern**
Reststoffdeponie Spitzlberg, Bauschuttannahmestellen Geisenhausen und Inkofen
- **Zement- und Futtermittelsäcke**
Kleine Mengen aus privaten Haushalten: Rückgabe im Handel, beim Lieferanten, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke,
gewerbliche Mengen: örtliche Entsorger, Rücknahmesysteme
- **Farbeimer (von Wandfarben)**
leer: gelber Sack,
mit Restinhalten: entweder eintrocknen lassen und in der Restmülltonne entsorgen oder mit flüssigen Restinhalten: Farbencontainer in der Reststoffdeponie Spitzlberg
- **Nicht mehr tragbare Schuhe und Kleidung**
Entsorgung über: Restmülltonne, (tragbare Schuhe, Kleidung: Altkleidercontainer)
- **Abgerissene Tapeten**
Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar
- **Silofolien**
Rücknahmesystem: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde) www.erde-recycling.de
- **Ballenpressbänder, Netze von Silo-, Stroh- oder Heuballen**
Entsorgung über: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde) www.erde-recycling.de, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar
- **Abdeckfolien (von Malerarbeiten)**
Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar
- **Spritzmittelkanister**
Verwertung über: Rücknahmesystem PAMIRA, www.pamira.de
- **Skistiefel, Handtaschen, Sporttaschen, „Leitz-Ordner“ und Glühbirnen**
Entsorgung über: Restmülltonne



HINWEISE ZUR ENTSORGUNG BESONDERER ABFÄLLE

ELEKTROGERÄTE

Bitte Batterien und Akkus vor der Entsorgung vom Gerät trennen, soweit sie nicht fest im Gerät verbaut sind. Bitte werfen Sie Elektrogeräte nicht selbst in den Container, sondern legen Sie das Gerät in das dafür vorgesehene Vorsortiergefäß.

BATTERIEN UND AKKUS

Bitte bei Lithium-Akkus vor der Entsorgung die Kontakte mit Klebeband abkleben, um einen Kurzschluss und damit die Selbstentzündung zu verhindern. Bitte entsorgen Sie Akkus und Batterien nicht selbst, sondern übergeben Sie diese den Platzwarten zur Entsorgung. Lithium-Akkus sind gekennzeichnet mit: Li, Li-Ion oder Lithium.

Akkus von E-Bikes, E-Scooter, E-Roller, Segways, E-Rollstühlen werden in den Sammelstellen nicht angenommen. Diese sogenannten Industriebatterien sind im jeweiligen Fachhandel (z. B. Fahrradhändler) zurückzugeben.

FEUERLÖSCHER, GASFLASCHEN, BALLONGASFLASCHEN

werden in den Altstoffsammelstellen nicht angenommen. Eine Entsorgung im Alteisencontainer ist nicht möglich. Bitte entsorgen Sie diese Abfälle im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut. Bei Ballongasbehältern bitte beim Kauf in der Verkaufsstelle nachfragen, ob es eine Rücknahmemöglichkeit gibt.

SPRAYDOSEN

Leere Spraydosen können im Gelben Sack entsorgt werden, außer Spraydosen von schadstoffhaltigen Füllgütern, z. B. Pflanzenschutzmittel. Alle anderen Spraydosen, nicht entleert oder mit schadstoffhaltigen Füllgütern sind Problem Müll und müssen deshalb im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut oder bei der mobilen Problem Müllsammlung abgegeben werden.

Wir bitten Sie, die Abfälle so weit als möglich zu Hause vorzusortieren und Kartonagen zu zerkleinern, damit die Abfälle in der Sammelstelle möglichst zügig abgeladen werden können. Bitte Verpacken Sie die Abfälle so, dass Sie die Container ohne die Hilfe der Platzwarte befüllen können.

MITTEILUNG DES LANDRATSAMTES:

SANIERUNG DES KREISVERKEHRS AN DER KREISSTRASSE LA 10 BEI WÖRTH/ISAR

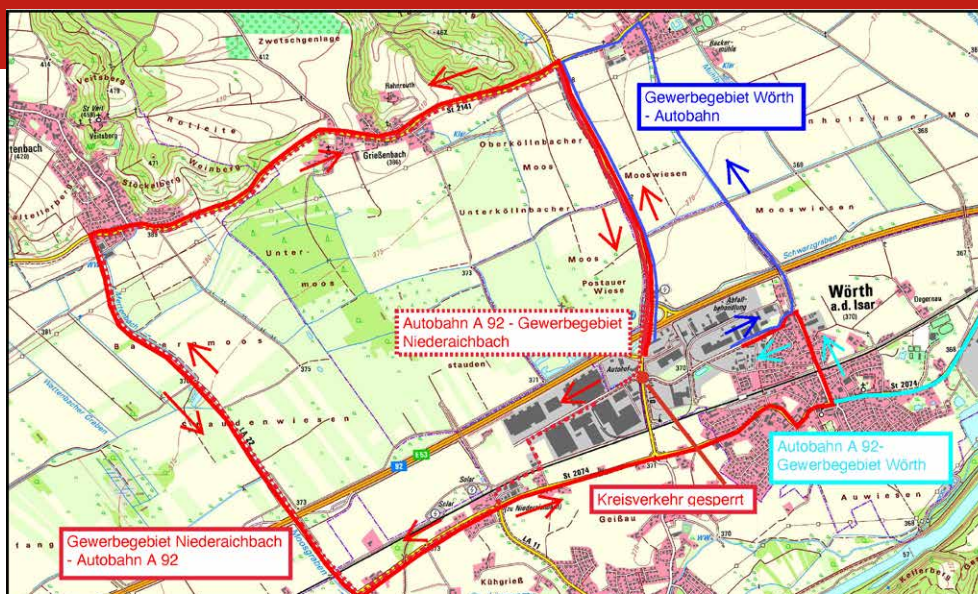
SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

der Landkreis Landshut als zuständiger Straßenbaulastträger wird im Sommer 2025 die Sanierung des Kreisverkehrs an der Kreisstraße LA 10 mit den Anschlüssen zu den Gewerbegebieten Luitpoldpark und Siemensstraße durchführen. Die Sanierung findet aufgrund der hohen Verkehrsbelastung dieses Bereiches in Betonbauweise und unter Vollsperrung des Kreisverkehrs statt. Um die unvermeidbaren Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, findet die Sperrung im Zeitraum der Sommerferien ab dem 01. August statt. Für die Arbeiten am Kreisverkehr sind ca. 7 Wochen Bauzeit vorgesehen. Der Bypass

wird dann in einem zweiten Bauabschnitt saniert, sobald die Fahrbahn im Kreisverkehr fertiggestellt ist. Die Gewerbegebiete sind über den gesamten Zeitraum anfahrbar, jedoch mit gewissen Einschränkungen. Bitte beachten Sie dazu auch die beiliegenden Umleitungsskizzen. Für das Gewerbegebiet Luitpoldpark wird ein Einbahnverkehr eingerichtet. Die Einfahrt erfolgt von Norden kommend über den Bypass neben dem Kreisverkehr. Die Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet Luitpoldpark erfolgt über die westliche Notausfahrt „Im Moos“ über den Bahnübergang bis zur Staatsstraße St 2074 („Landstraße“). Es ist jeweils nur eine Fahrtrichtung möglich. Eine gegenläufige Befahrung ist wegen der begrenzten Fahrbahnbreiten in der

Ein- und Ausfahrt nicht gestattet. Das Gewerbegebiet Siemensstraße wird von Osten her über die Postauer Straße bzw. Wörther Straße erschlossen. Hier ist die Zufahrt zum Gewerbegebiet nur von Süden aus Fahrtrichtung Wörth, die Ausfahrt ist nur nach Norden in Fahrtrichtung Postau möglich. Bitte planen Sie diese Streckenführungen in Ihre Abläufe ein und geben diese Informationen auch an Ihre Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, etc. weiter.

Wir bitten um Verständnis für die Einschränkungen und Unannehmlichkeiten, diese sind jedoch notwendig um auch für viele weitere Jahre diesen hochbelasteten Knotenpunkt erhalten zu können.

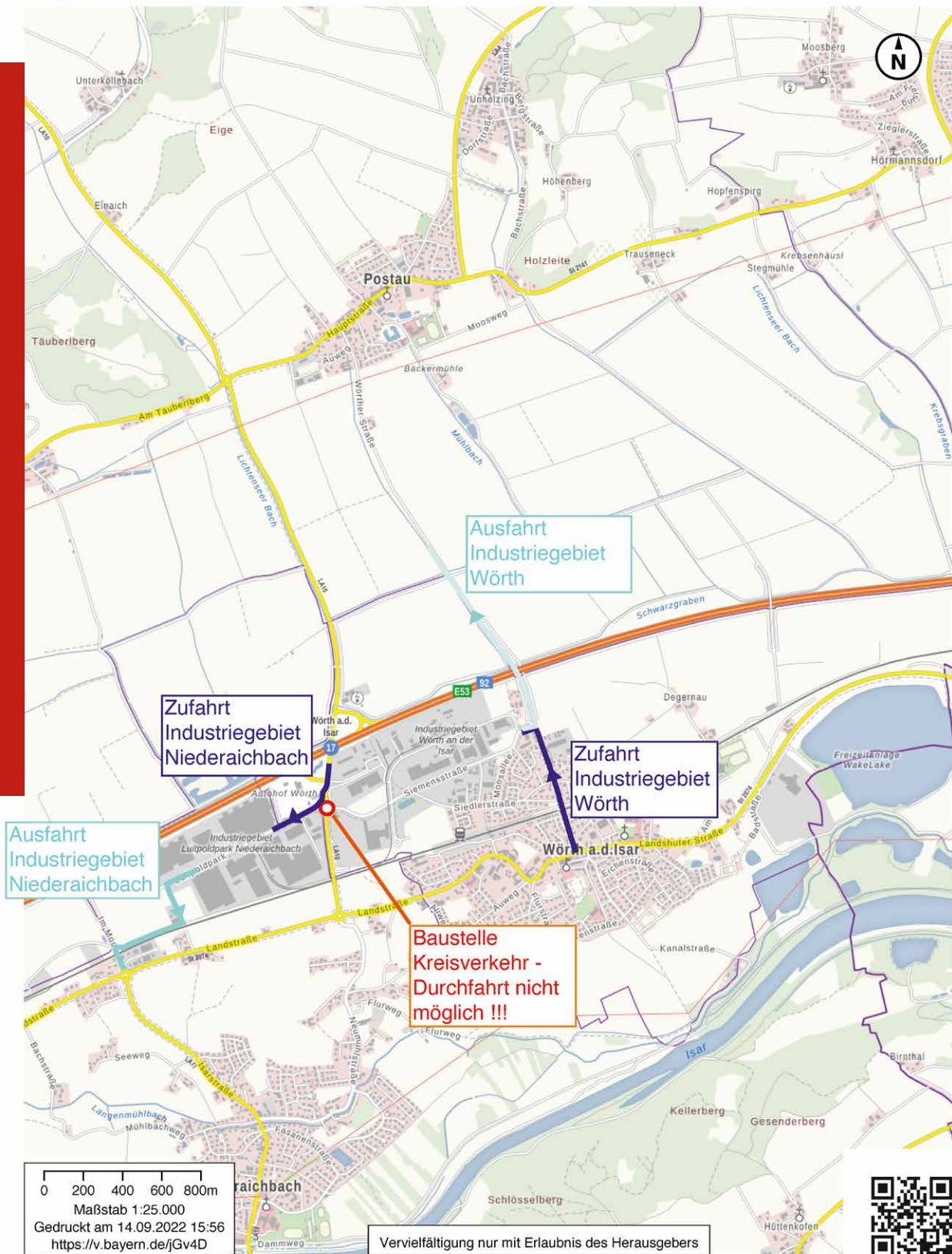


Sanierung Kreisverkehr LA 10, Autobahnanschlussstelle Wörth/Isar
Darstellung der geplanten Umleitungsstrecken
M 1 : 25.000

Ein- und Ausfahrten



BayernAtlas

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



HINWEISE AUS DEM BÜRGERBÜRO

digitalen Lichtbilderstellung und Direktversand der Ausweisdokumente ab dem 01.05.2025

Ab dem 01. Mai 2025 ist bei der Beantragung von Personalausweisen, eID-Karten und Reisepässen grundsätzlich die Verwendung eines digitalen Lichtbildes vorgeschrieben. Das bedeutet, dass Passbilder künftig elektronisch an die zentrale Lichtbild-Cloud übermittelt und von dort aus direkt in den Antragsprozess eingebunden werden. Viele Fotografen sowie einige Drogeriemärkte (z. B. DM) sind bereits technisch entsprechend ausgestattet und können Lichtbilder direkt in die Cloud übermitteln.

Auch in unserer Gemeinde ist geplant, ein Gerät zur digitalen Lichtbilderstellung im Einwohnermeldeamt bereitzustellen. Die Umsetzung erfolgt jedoch voraussichtlich erst zu einem späteren Zeitpunkt, da die Lichtbild-Aufnahmesysteme noch nicht geliefert wurden. Bis dahin ist es weiterhin möglich, Passanträge mit ausgedruckten Lichtbildern einzureichen.

BEACHTEN SIE

Bitte stimmen Sie sich daher vorab mit dem Einwohnermeldeamt (Frau Käußl, Tel. 08702/9401-12 oder Frau Forster, Tel. 08702/9401-30) ab, ob in Ihrem Fall ein digitales oder

ein ausgedrucktes Lichtbild erforderlich ist! Sobald die Lichtbildaufnahmesysteme in der Gemeinde zur Verfügung stehen, ist die Verwendung digitaler Lichtbilder zwingend erforderlich!

Dem Antragssteller steht es frei, ob das digitale Lichtbild im Einwohnermeldeamt (sobald verfügbar), bei einem angebundenen Fotodienstleister, oder z. B. in einer DM-Filiale erstellt wird.

Die Gebühr für die Lichtbilderstellung im Einwohnermeldeamt beträgt 6 Euro.

ZUSÄTZLICHER SERVICE: DIREKTVERSAND VON AUSWEISDOKUMENTEN

Ab dem 01.05.2025 besteht die Möglichkeit, Personalausweise, Reisepässe und eID-Karten nach der Ausstellung direkt an Ihre Wohnadresse senden zu lassen. Dieser Service spart Ihnen einen zusätzlichen Behördengang und kostet 15,00 € zusätzlich zur regulären Gebühr.

WICHTIGE HINWEISE ZUR ZUSTELLUNG

- Die Zustellung erfolgt ausschließlich persönlich an den/

die Antragsteller/in

- Bei der Übergabe müssen Sie sich mit einem gültigen Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass, Führerschein-karte, Krankenkassenkarte, o.Ä.) ausweisen
- Sofern Sie eine Information zum voraussichtlichen Liefertermin wünschen, wird Ihnen der Zustelldienstleister eine E-Mail über den voraussichtlichen Liefertermin senden, andere Kommunikationswege (z. B. SMS) sind nicht zugelassen
- Sollte die Zustellung nicht möglich sein, wird die Sendung sieben Werktage lang in der Postfiliale zur Abholung bereitgehalten
- Wird das Dokument innerhalb dieser Frist nicht abgeholt, wird es an die zuständige Behörde zurückgesendet. Dort kann es dann abgeholt werden

WER KANN DEN DIREKTVERSAND NUTZEN?

- Personalausweise, eID-Karten: Direktversand ab dem 16. Lebensjahr möglich
- Reisepässe: Direktversand ab dem vollendeten 18. Lebensjahr möglich



FÜHRERSCHEIN-PFLICHTUMTAUSCH:

Jetzt sind die Kartenführerscheine dran

ANTRÄGE FÜR PFLICHTUMTAUSCH NUN AUCH ONLINE MÖGLICH

Alle Papierführerscheine der Geburtsjahrgänge 1953 und später haben mittlerweile ihre Gültigkeit verloren und müssten bei rechtzeitiger Antragstellung bereits umgetauscht sein. Lediglich die Geburtsjahrgänge vor 1953 können den Papierführerschein bis 2033 umtauschen.

Nun müssen die Kartenführerscheine, die 1999 bis 2001 ausgestellt worden sind, bis zum 19.01.2026 umgetauscht werden. Die Führerscheinstelle am Landratsamt Lands-

hut bittet deshalb alle Betroffenen, umgehend den Umtausch zu beantragen, damit die neuen Dokumente rechtzeitig ausgestellt werden können. Wir weisen darauf hin, dass bei hohem Antragsaufkommen, Anträge die erst zum Jahresende gestellt werden, ggf. nicht rechtzeitig bearbeitet werden können.

Die Anträge zum Umtausch und alle Informationen sind auf der Homepage des Landratsamtes zu finden: www.landkreis-landshut.de (Unterpunkt: Führerscheinstelle). Mit dem unterschriebenen Antrag muss ein aktuelles biometrisches Passfoto (nicht älter als drei Monate) sowie

eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden. Der Pflichtumtausch des Führerscheins sowie der Antrag auf einen internationalen Führerschein, ist nun auch als Onlineantrag verfügbar.

Bei Fragen können Sie sich an fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de oder 0871/408-2156, -2163 oder -2153 wenden. Die Antragsbearbeitung dauert, je nach Antragsaufkommen, 2-3 Monate.

Nun müssen die unbefristeten Kartenführerscheine umgetauscht werden:

Ausstellungsjahr	Führerscheinumtausch bis	
1999 bis 2001	19.01.2026	Bitte jetzt umtauschen!
2002 bis 2004	19.01.2027	Bitte ab Februar 2026 umtauschen
2005 bis 2007	19.01.2028	Bitte warten
2008	19.01.2029	Bitte warten
2009	19.01.2030	Bitte warten
2010	19.01.2031	Bitte warten
2011	19.01.2032	Bitte warten
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033	Bitte warten

NEU: Wörth a.d.Isar, Postau und Weng jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in unseren Gemeinden!“



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info** App kostenfrei herunterladen!
...oder stöbern auf www.heimat-info.de



inklusive Katastrophenwarnfunktion

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's



Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie Wörth a.d.Isar aus. VG Tipp: Schauen Sie auch in den Nachbargemeinden vorbei.



Schritt 3

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

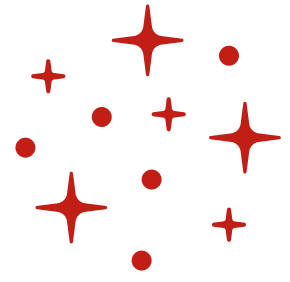
Nutzerzahlen Stand April 2025:

Gemeinde Wörth: 1664

Gemeinde Weng: 934

Gemeinde Postau: 848

ERSTES KINDERBÜRGERFEST IM SCHLOSSPARK WAR EIN VOLLER ERFOLG



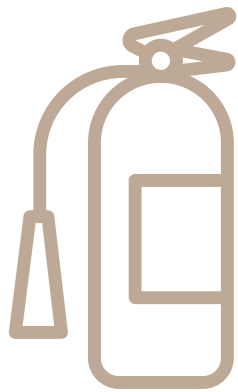
Erstmals fand am 10. Mai, auf Initiative aller Wörther Kindertagesstätten, im Schlosspark unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ das erste Wörther Kinderbürgerfest mit Maibaumaufstellen statt. Das Rahmenprogramm umfasste eine Reihe von interessanten Aktivitäten. Dazu gehörten Kinderschminken, eine „Schlosspark Rallye“, Tragerlutsche, Luftballonmodellage, Auftritt der Showtanzgruppe GenerationX Minis und eine Tombola. Für das leibliche Wohl sorgten die Landjugend mit Grillwürstl und die Elternbeiratsgremien mit Pommes, Kaffee und Kuchen, Getränke, Zuckerwatte und einem Eisstand.

Pünktlich um 14 Uhr ging es los: Mit musikalischer Begleitung von Jakob Huber an der Gitarre und Magnus

Kapfhammer an der Ziaich zogen die Kinder feierlich vom alten Sportplatz zum Festplatzgelände. Nach der Begrüßung der Gäste durch die Einrichtungsleitungen Carola Eisgruber (Kinderhort), Kathrin Rotschka (Kindergarten), Evi Wintersperger (Naturkindergarten), Nicole Ascher (Kinderkrippe 1) und Brigitte Fröschl (Kinderkrippe 2) präsentierten die Vorschulkinder auf der Bühne einen Tanz. Bürgermeister Scheibenzuber freute sich in seinem Grußwort über die zahlreichen Gäste und gratulierte dem Planungsteam für die gelungene Organisation des Events. Als besondere Attraktion wurde im Anschluss von einigen Vätern der Kinder-Maibaum aufgestellt. Auftritte der GenerationX Minis und die Verlosung der Preise zum Ende der Veranstaltung rundeten das Angebot ab.

Bei strahlendem Sonnenschein, gemütlicher Biergartenatmosphäre mit musikalischer Umrahmung durch das Duo Kapfhammer/Huber feierte man das erste Wörther Kinderbürgerfest bis in die frühen Abendstunden.





JAHRESHAUPTVERSAMM- LUNG DER FEUERWEHR

Zahlen – Daten – Fakten



Am 11.01.2025 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wörth a.d.Isar e.V. für das vergangene Jahr 2024 statt. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder folgte der Jahresbericht. Die traditionellen Veranstaltungen wie das Florianifest, Feuerwehrgrillfest, Kickerturnier, Schweinshaxenessen, Adventsfenster und auch die Christbaumversteigerung wurden wieder durchgeführt. Des Weiteren beteiligte sich die Feuerwehr bei den üblichen Dorfveranstaltungen der umliegenden Wehren und war zudem auch Gast bei vier Gründungsfesten. Erfreulicherweise war auch die Partnerfeuerwehr, FF Burg aus Sachsen, für ein Wochenende wieder zu Besuch. Christian Endres ver-

kündete im Anschluss die aktuelle Mitgliederzahl: 227 Vereinsmitglieder – davon 54 Aktive, 23 Passive, 138 Fördernde, 7 Ehrenmitglieder, sowie 5 Feuerwehranwärter. Im Jahr 2024 leistete die aktive Mannschaft 130 Einsätze mit 10.904 Minuten (ca. 181,5 Stunden) sowie 77 Übungen mit 10.370 Minuten (ca. 173 Stunden). Insgesamt kamen so 21.274 Minuten bzw. 354,5 Stunden zusammen – das entspricht etwa 236 Fußballspielen. Hinzu kommen zahlreiche Stunden für Wartung, Verwaltung sowie Aus- und Fortbildungen, u. a. auf Kreisebene und an der Feuerweherschule Regensburg. Jugendwartin Gisela Schlüpfinger berichtete, dass die Jugendfeuerwehr derzeit aus fünf Mitgliedern

(darunter zwei Mädchen) im Alter von 14 bis 17 Jahren besteht. 2024 nahmen die Jugendlichen am Wissenstest in Wörth teil, absolvierten 7 Übungen sowie das MTA-Basismodul und unterstützten engagiert bei verschiedenen Arbeitseinsätzen. Im Anschluss legte Kassier Andreas Sterr seinen Kassenbericht offen. Aus finanzieller Sicht war es ein sehr erfolgreiches Jahr für den Feuerwehrverein. Die Kassenprüfer Sandra Kuchler und Willi Heeg bestätigten ebenfalls eine lückenlose und positive Kassenführung. Daraufhin wurde die Vorstandschaft entlastet. Tagesordnungspunkt Ehrungen und Beförderungen:

- Simon Meindl erhielt das Dienstaltersabzeichen für 10 Jahre.

- Manuel Steinberger wurde nach erfolgreichem Abschluss des Gruppenführerlehrgangs zum Löschmeister befördert.
- Stephan Sterr wurde zum Hauptfeuerwehrmann,
- Julian Meilke zum Oberfeuerwehrmann ernannt.
- Die Kameraden Philipp Leitl, Sven Weser, Danny Schätz, Manuel Stadler, Niklas Grundner und Martin Klein wurden zum Feuerwehrmann befördert.

Im Anschluss richtete Verbandsvorsitzender Karl Hahn sein Grußwort an die Versammlung. Er informierte über aktuelle Themen im Katastrophenschutz und im Kreisfeuerwehr-

verband, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Wörth. Im Rahmen seines Besuchs nahm er zwei Verbandsehrungen vor:

- Gisela Schlüpfinger wurde für 25 Jahre Tätigkeit als Jugendwartin mit der Ehrenmedaille des KfV Landshut ausgezeichnet.
- Erwin Eckl erhielt die Ehrennadel des KfV Landshut für sein besonderes Engagement rund um das 150-jährige Gründungsfest.

Zusätzlich überreichte Kommandant Endres beiden Geehrten einen Gutschein als Dankeschön.

Bürgermeister Stefan Scheibenzuber dankte in seiner Ansprache der Feuerwehr Wörth für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung. Er sicherte die weiterhin sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu und zeigte sich – ebenso wie der Gemeinderat – beeindruckt und stolz auf die starke Leistung und die Zahlen des vergangenen Jahres. Beim Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ informierte Kommandant Endres über anstehende Veranstaltungen und sprach seinen Dank an zahlreiche Unterstützer, die Vereinsmitglieder sowie insbesondere die aktive Einsatzmannschaft für ihr großes Engagement aus.

JUGENDFEUERWEHR LEGT WISSENSTEST AB

Am 12.11.2024 war die Feuerwehr Wörth Gastgeber des diesjährigen Wissenstests zum Thema "Fahrzeugkunde". Nach der Begrüßung durch Kommandant Christian Endres und Kreisjugendwartin Veronika Härter stellten sich 40 Feuerwehranwärter/innen aus den Jugendfeuerwehren Wörth, Niederaichbach, Weng, Mettenbach, Postau und Obersüß-

bach den Prüfungen in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Nach rund 45 Minuten konnte KfV Härter allen Teilnehmern gratulieren und die hochverdienten Abzeichen überreichen. Zudem bedankte sie sich ebenfalls bei den Jugendwarten der einzelnen Feuerwehren für die professionelle Ausbildung. Besonderer Dank gilt vor allem Jugendwartin

Gisela Schlüpfinger für die hervorragende Organisation – und natürlich auch den Teilnehmern:

- Leni Zöller, Mia Schmitt, Niklas Grundner, Matthias Klein, Simon Rauch, Manuel Stadler (alle Stufe Gold)
- Paul Zöller (Stufe Silber)



INFOVERANSTALTUNG DES VDK WÖRTH/WENG

Wie erkenne ich einen Notfall?!

Der VdK-Ortsverband Wörth/Weng lud kürzlich zu einem Informationsabend ins Pfarrheim ein. Thema war „Wie erkenne ich einen Notfall?“. Der 1. Vorsitzende Georg Steiger, der jahrzehntelange Erfahrung als Masseur, med. Bademeister, Krankenpfleger und Erste-Hilfe-Ausbilder mitbrachte, begrüßte die Anwesenden und führte praxisnah in das Thema ein.

Zunächst erklärte er, was genau einen Notfall ausmacht – nämlich die Störung lebenswichtiger Körperfunktionen – und welche ersten Schritte dann notwendig sind. Besonders wichtig sei es, nach der geleisteten Ersten Hilfe umgehend einen Notruf abzusetzen und den Rettungsdienst zu alarmieren.

Dabei sollte man die fünf W-Fragen beachten: Wo ist der Notfall? Was ist passiert? Wie viele Betroffene gibt es? Welche Verletzungen liegen vor? Und: Warten auf Rückfragen! Nur so kann schnelle und gezielte Hilfe gewährleistet werden. Im weiteren Verlauf zeigte Steiger wichtige Sofortmaßnahmen auf – etwa das Überprüfen der Atmung, die An-



wendung eines Defibrillators, die Durchführung der Herz-Druckmassage sowie Erste Hilfe bei Verschlucken. Auch Blutstillung, das Anlegen von Verbänden, die Schocklage, der Umgang mit Fremdkörpern in Wunden und die richtige Lagerung bei Knochenbrüchen wurden anschaulich erklärt.

Er ging zudem auf das Absichern von Unfallstellen, das Bilden einer Rettungsgasse, die Kennzeichnung

von Gefahrguttransporten sowie den Haus-Notruf ein. Mit vielen Beispielen aus seinem Berufsalltag vermittelte er die Inhalte lebensnah und verständlich.

Zum Abschluss ermutigte Steiger die Zuhörer, regelmäßig einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen, um im Ernstfall sicher handeln zu können.

Am 27. Juni findet im Pfarrheim ein weiterer Vortrag statt – dann zum Thema Alzheimer. Eine Ankündigung erfolgt über die Zeitung und die Heimat-App.



DORFMEISTERSCHAFT IM LUFTGEWEHRSCHIESSEN

Beim Schützenverein findet in diesem Jahr die 31. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen statt. Eingeladen sind alle Ortsvereine und Gruppierungen, die für einen Spaß zu haben sind.

Die Siegermannschaft erhält als 1. Preis für alle beteiligten Mannschaftsschützen jeweils 1 ganze hintere Schweinshaxe.

Die Dorfmeisterschaft findet in der Zeit vom 30.06.-02.7.2025 statt. Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen, die jeweils nur 10 Schuß zu absolvieren haben. Wer mindestens einen guten Schuß hat, kann

seine Mannschaft schon weit nach vorne bringen, denn die Auswertung erfolgt im Ring-Teiler-Modus. Näheres bei den Übungsleitern.

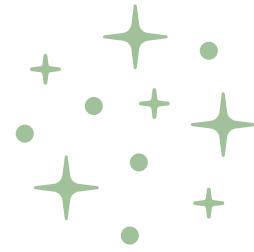
Einladungen ergehen noch gesondert bzw. es sind alle Mannschaften aus dem letzten Jahr gesetzt.

Die Preisverteilung erfolgt im Rahmen des Sommernachtsfestes am Samstag, den 05. Juli 2025 ab 19 Uhr für die gesamte Bevölkerung auf dem Gelände der Isarhalle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
*Ihr Schützenverein
Isartaler Wörth e.V.*



UNSERE JUBILARE



75. Geburtstag Fr. Gisela Dieckmann



75. Geb. Fr. Alona- Christina Teichner



75. Geburtstag Fr. Erna Fischer



75. Geburtstag Fr. Helga Bleyl



80. Geburtstag Fr. Liese Sieber



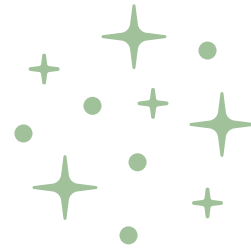
80. Geburtstag Fr. Paula Bäuml



80. Geburtstag Fr. Lieselotte Schmid



UNSERE JUBILARE



80. Geburtstag Herrn Karl Rusch



85. Geb. Fr. Irene Hadersbeck



85. Geb. Fr. Katharina Brunner



85. Geburtstag Frau Marianne Loibl



85. Geb. Herrn Erhard Jaschob



Goldene Hochzeit Hans-Joachim und Alona Christina Teichner



85. Geb. Herrn Klaus Pächter

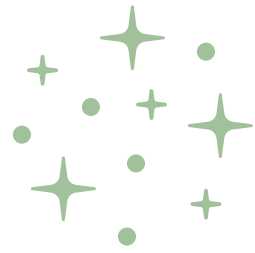


95. Geb. Herrn Rudolf Peisler



85. Geb. Herrn Hans Aigner

UNSERE JUBILARE



ALTBÜRGERMEISTER
KARL RANNOW
FEIERT SEINEN
80. GEBURTSTAG



Am 6. Mai 1945, zwei Tage vor Kriegsende, kam Karl Rannow als erstes von drei Kindern der Eheleute Maria und Karl Rannow in Reisbach/Vils zur Welt. Die Familie lebte zunächst in Edental und Griesbach bevor sie in der Gottfriedinger Schwaige 1956 ein Eigenheim erbauten und bezogen. Nach der Schulzeit begann der Jubilar 1959 eine Ausbildung zum Mechaniker bei der Firma Wrobel in Dingolfing. Nach Beendigung seiner Lehrzeit 1963 wechselte er seinen Arbeitsplatz und ging zu den Glaswerken. 1964 lernte er seine Frau Helga kennen, 1967 wurde geheiratet und 1968 und 1973 kamen die Kinder Angela und Andreas auf die Welt. Nach seiner Wehrpflicht in Starnberg verpflichtete er sich bei der Bundeswehr für acht Jahre und diente als Unteroffizier bei der Instandsetzungskompanie in Feldkirchen bei Straubing. In dieser Zeit konnte er drei Meistertitel absolvieren -Fahrzeuglackierer, Mechaniker und Karosseriebauer-. 1976, nach dem Ausscheiden aus der Bundeswehr, ging er zu BMW als Ausbilder. 10 Jahre als Fahrzeuglackierer und 20 Jahre als Ausbilder für die Mechatroniker. Von 1978 bis 2020 war er zudem als Prüfer bei der IHK Passau tätig.

Mit seiner Ehefrau Helga und den Kindern zog er Anfang der 70ziger Jahre ins Eigenheim nach Wörth, das mit sehr viel Eigenleistung von ihm erbaut wurde. Durch seinen Schwiegervater, Martin Ammer, kam er zum

Kriegerverein in Wörth und übernahm vom Fahnenträger bis später zum Vorstand alle Ämter. 1978 wurde Karl Rannow in den Gemeinderat gewählt und engagierte sich rege für die Gestaltung seiner neuen Heimat. 1987 ereilte ihn ein schwerer Schicksalsschlag als seine Frau Helga mit nur 43 Jahren verstorben ist. 1990 schaffte er „ein Sozialdemokrat“ die Bürgermeisterwahl für sich zu entscheiden, dieses Amt durfte er 12 Jahre ausüben.

Zu Amtsbeginn gab es große Hürden zu überwinden. Ein Industriegebiet musste entwickelt werden, doch es fehlte das Geld in der Kasse. Zusammen mit Anton Meierlohr, Chef der Firma Isarkies in Wörth, konnte man einen Investor aus München, die Firma DAWO, gewinnen. So entstand das Industriegebiet „Moospoint“ mit Rasthof, Hotel, MC Donalds und vielen Betrieben.

1996 kam für ihn auch privat das Glück zurück. Er heiratete seine Frau Marion, die ihre beiden Kinder, Sebastian und Marina mit in die Ehe brachte. Durch Ausweisung von großen Baugebieten in der Lerchenau und in der Seewiese konnte die Einwohnerzahl in Wörth um 1000 gesteigert werden. Kläranlagenerweiterung, Straßensanierungen, Bau von Geh- und Radwegen, Friedhofsanierung standen an. 1995/96 erfolgte der Bau der Zweifachturnhalle mit Schützenheim, Kegelbahn und Restaurant, sowie

der Bau des Festplatzes und des neuen Sportplatzgeländes an der Isarhalle. 1997 baute die Gemeinde einen viergruppigen Kindergarten. Weitere Stationen in seinem Wirken: Erhalt des Bahnhofs und Bau von P+R Plätzen für die Berufspendler und Schüler, Erhalt der Grundschule mit 4 Klassen, Planung des neuen Feuerwehrhauses mit Vereinsheim für die Landjugend und den Gartenbauverein.

Als Höhepunkt seiner Amtszeit wurde 2001 die Partnerschaft mit der italienischen Gemeinde in Illasi bei Verona geschlossen, die bis heute mit gegenseitigen Besuchen gepflegt wird.

2020 schied er nach insgesamt 42 Jahren im kommunalen Ehrenamt aus dem Gemeinderat aus. 2020 wurde er zum Altbürgermeister ernannt.

Er verbringt seinen Lebensabend mit Reisen, „Autoschrauben und Garteln“, mit Singen im Männerchor Wörth und im Bürgermeisterchor und seiner Familie, die mit den beiden Enkeln Frieda und Max größer geworden ist.

An seinem Geburtstag wurde zusammen mit Herrn Pfarrer Diermeier, den beiden Bürgermeistern, Stefan Scheibenzuber und Ludwig Thoma und den zahlreichen Vertretern der ortsansässigen Vereine zünftig gefeiert.

SENIOREN



AUSGELASSENE STIMMUNG BEI DEN WÖRTHER SENIO- REN

FASCHING

Am Faschingsdienstag war es wieder so weit: Der traditionelle Wörther Seniorenfasching fand im Pfarrheim statt – wie immer organisiert vom engagierten Team der „ehemaligen Angerer“ rund um Marion Rannow. Unter dem diesjährigen Motto „Paris – die Stadt der Liebe“ erlebten die Gäste einen bunten, fröhlichen Nachmittag voller Musik, Tanz und Humor. DJ Karl Rannow sorgte für schwungvolle Musik, die zum Mitschunkeln, Mitsingen und Tanzen einlud. Marion Rannow begrüßte die zahlreichen, fantasievoll kostümierten Gäste. Besonders freute sie sich über den Besuch von H. H. Pfarrer Thomas Diermeier, der zum ersten

Mal beim Seniorenfasching dabei war, sowie von Vikar Ajo. Die Gemeinde wurde von Vizebürgermeister Ludwig Thoma vertreten. Ein kulinarischer Start mit einem liebevoll vorbereiteten Küchenbuffet leitete den Nachmittag ein. Danach präsentierten die „Generation X Kids“ ihren neuen Showtanz, der mit langanhaltendem Applaus belohnt wurde. Für viele Lacher sorgte ein Sketch von Pfarrer Diermeier gemeinsam mit Maria und Sabine Sänftl.

Ludwig Thoma nutzte die Gelegenheit, um dem Angerer-Team für fast 30 Jahre ehrenamtliches Engagement im Namen des Seniorenbeirats



zu danken. Als Anerkennung überreichte er Pralinen und eine Rose – auch an Pfarrer Diermeier, Vikar Ajo, den „Hausmeister“ Gerhard Biller sowie die Trainerinnen der Generation Kids.



Wie schon im Vorjahr wurden die drei schönsten Faschingskostüme prämiert. Nach einer kräftigen Brotzeit ging es mit Tanzeinlagen, Polonaise und jeder Menge Stimmung weiter. Zum Abschluss bedankte sich Marion Rannow bei der Gemeinde und den Wörther Geschäftsleuten für ihre langjährige Unterstützung. Ein gelungener Faschingsausklang, der den Senioren sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

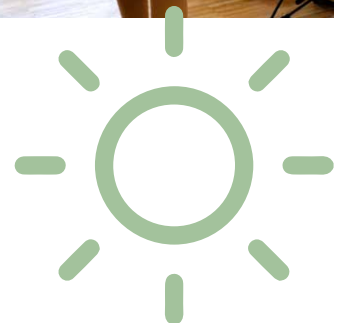


FRÜHLINGS HOAGART'N



Im April fand der 2. Wörther Frühlingshoagart'n im Pfarrheim statt, das bis auf den letzten Platz gefüllt war. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr begrüßten die Frauenberger Bloskapell'n die Besucher mit einem zünftigen Musikstück. Der Hoagart'n wurde wie auch alle Jahre zuvor vom Seniorenbeirat organisiert und begann mit einem köstlichen Buffet, das von fleißigen Wörtherinnen zubereitet wurde. Nach Kaffee und Kuchen eröffnete der 10-jährige Sebastian Ludwig mit einem kleinen Vortrag den musikalischen Teil. Es folgten Auftritte von Ludwigs jüngerer Schwester

Helene, die erstmals mit der Harfe vor größerem Publikum spielte, sowie der Greilsberger Stubnmusi, die mit Saitenmusi und Flötenklängen begeisterte. Ein Highlight war das Ehepaar Herta und Martin Albert, bekannt als der „Buchsbaumer Zwoagsang“ mit bayrischem Gesang, untermalt von Ziach- und Gitarrenmusik. Auch der der „Oabegga Zwoagsang“ Maria und Gitte, erhielten für ihren Gesang großen Applaus. Den Abschluss bildete die Frauenberger Bloskapell'n, die mit traditionellen Volksliedern den Nachmittag ausklingen ließen.





TRITT SICHER



Im Rahmen der Seniorenarbeit startete vor wenigen Wochen der 8. Trittsicherkurs im alten Sportheim. Organisiert von Fr. Irene Dranuta lag die Kursleitung erneut in den bewährten Händen von Sportpädagogin Renate Weißinger.

Sicher und mobil sein, selbständig bleiben und im eigenen Zuhause wohnen – das ist entscheidend für den Erhalt von Zufriedenheit und Lebensqualität. Voraussetzung

dafür ist aber, den zunehmenden Erkrankungen im Alter, wie Stürzen oder Knochenbrüchen, entgegenzuwirken. Genau hier setzt der Kurs „Trittsicher durchs Leben“ an. Dieses Bewegungsprogramm der SVLFG wurde speziell für ältere Menschen aus dem ländlichen Raum ins Leben gerufen.

Neben den Kräftigungsübungen gab es auch hilfreiche Tipps, was man selbst tun konnte, um die Sicherheit



rund um Haus, Hof und Garten zu erhöhen. An insgesamt sechs Nachmittagen trafen sich die Teilnehmerinnen für 90 Minuten, um ihre Koordination, Reaktion und Kraft sowie das Gleichgewicht zu schulen. Mit verschiedenen Handgeräten wie Brassils, Overbällen, Stäben, Terrabändern und Gewichtsmanschetten wurde mit viel Spaß und guter Laune trainiert. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich Seniorenbeauftragter Thoma bei der Organisatorin, Irene Dranuta und Trainerin Renate Weißinger.

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Kurs im kommenden Herbst erneut angeboten. Start ist am Montag, den 15. September. Evtl. Fragen zum Kurs können Fr. Irene Dranuta oder Seniorenbeauftragter Ludwig Thoma gerne beantworten.



SPIELE NACH MITTAG

SPIELENACHMITTAG FEIERT COMEBACK!

Auf vielfachen Wunsch wurde der Spielenachmittag für die Wörther Senioren wieder ins Leben gerufen. Seit April organisiert der Seniorenbeirat zusammen mit der Hausverwaltung des „Erlbau“ regelmäßig gemütliche Spielrunden im Aufenthaltsraum des Hauses – immer am zweiten und vierten Mittwochnachmittag im Monat. Beginn ist jeweils um 14:00 Uhr. Spiele und Getränke

stehen bereit, dürfen aber auch gerne selbst mitgebracht werden. Der Startschuss wurde am Mittwoch, den 9. April, gegeben. Zu diesem Anlass überreichte der Seniorenbeauftragte ein kleines Blumenpräsent an die Hausverwaltung und das engagierte Team des Seniorenbeirats als

Dankeschön für die Unterstützung.

FORTSCHREIBUNG DES SENIORENPOLITISCHEN GESAMTKONZEPTS DES LANDKREISES



Mit dem seniorenpolitischen Gesamtkonzept wurde im Jahr 2016 ein Handlungsauftrag für den Auf- und Ausbau bedarfsgerechter Angebote und geeigneter Hilfestrukturen für ältere Menschen in der Region formuliert.

Vieles von dem, was unter Mitwirkung von Fachleuten und ehrenamtlich engagierten Bürger/-innen darin aufgenommen wurde, konnte in den letzten Jahren umgesetzt werden, wie zum Beispiel das Projekt 50/50mobil, die Wohnraumberatung des Landkreises Landshut oder der Pflegestützpunkt für die Region Landshut.

Nun soll das Konzept fortgeschrieben und an die aktuellen Bedarfe und Gegebenheiten angepasst werden – wieder unter Einbeziehung der haupt- und ehrenamtlichen Akteure der Seniorenarbeit. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, die ihre Anregungen dazu einbringen wollen, können dies gerne über die Seniorenbeauftragten und/oder Seniorenbeiräte in ihrer Gemeinde sowie über die Seniorenbeauftragte des Landkreises Landshut tun:

Ludwig Thoma
2. Bürgermeister/Seniorenbeauftragter
der Gemeinde Wörth a.d.Isar:
ludwig.thoma@mein.gmx,
Tel. 08702/9401-58;

Elisabeth Strasser,
Seniorenbeauftragte
des Landkreises Landshut:
elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de, Tel.: 0871/408-2116

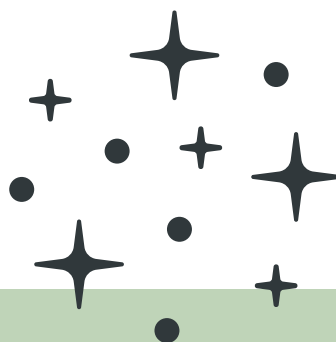
Die Rückmeldungen fließen dann in den weiteren Fortschreibungsprozess ein.

Das seniorenpolitische Gesamtkonzept kann unter www.landkreis-landshut.de/themen/senioren-und-inklusion/seniorenbeauftragte/ eingesehen werden.

Landratsamt Landshut,
Seniorenbeauftragte



TERMINE



JUNI 2025

01.06.	So.	Erstkommunion Pfarrei Wörth
01.06.	So.	Fahrt Gründungsfest mit Korsofahrt – Radfahrerverein
22.06.	So	Kultur im Schlosspark – Matinee
22.-25.06.	So.-Do.	Schweinshaxnschießen – Schützen
28.06.	Sa.	Sonnwendfeuer – KLJB
30.6.-02.07	Mo.-Mi.	Dorfmeisterschaft Luftgewehr – Schützenverein

JULI 2025

13.07.	So.	Grillfest – Radfahrerverein
25.-27.07	Fr.-So.	Jugendcamp – SV Wörth
27.07.	So.	Pfarrfest der Pfarreiengemeinschaft in Niederaichbach

AUGUST 2025

02.08.	Sa.	Grillfest – Feuerwehr
09.08.	Sa.	Bracklturnier - SV Wörth
14.08.	Do.	Fischräuchern – Eigenheimer-/Gartenbauverein – 18.00 Uhr
14.08.	Do.	Kräuterbuschenbinden – Kneippverein – 17.00 Uhr
22.-24.08	Fr.-So.	Fahrt nach Italien/Illasi – Besuch unserer Partnergemeinde

SEPTEMBER 2025

06.09.	Sa.	Schlosspark Konzert – Kultur im Schlosspark – 19.00 Uhr
13.09.	Sa.	TSC Weinfest – TSC88 Wörth – 18.00 Uhr
16.09.	Di.	Generalversammlung + Neuwahlen – Schützenverein – 20.00 Uhr
20.09.	Sa.	Tagesausflug - Eigenheimer-/Gartenbauverein
20.09.	Sa.	Eröffnungsschießen - Schützenverein - 19.00 Uhr
20.09.	Sa.	Kleiderbasar Herbst - Isarhalle
22.09.	Mo.	Runder Tisch + Terminkalenderaufstellung - 19.00 Uhr

HINWEIS:
 Sie finden ganz aktuell
 alle Termine auch in der
 Heimat-Info-App (Ver-
 anstaltungskalender),
 sowie auch auf der
 Homepage der
 Gemeinde Wörth.

26.09. Fr. Herbstversammlung –
 Eigenheimer-/Gartenbauverein – 19.00 Uhr

OKTOBER 2025

12.10. So. Hoagartn Herbst – 14.00 Uhr
 17.10. Fr. Kirchweihfeier – Eigenheimer – Gartenbauverein
 18.10. Sa. Chorgemeinschaft Wörth/Auloh – 40-jähriges Jubiläum –
 18 Uhr Gottesdienst
 18.10. Sa. Boschenfest – Schützenverein – 19.00 Uhr
 24.10. Fr. Herbstversammlung – Kneippverein – 18.00 Uhr

NOVEMBER 2025

02.11. So. Jahreshauptversammlung – Radfahrerverein – 14.00 Uhr
 07.11. Fr. Theater
 08.11. Sa. Theater
 09.11. So. Theater
 12.11. Mi. Bürgerversammlung – Pfarrheim
 14.11. Fr. Theater
 15.11. Sa. Theater
 16.11. So. Volkstrauertag - KRK
 28.11. Fr. Adventsfeier – Eigenheimer-/Gartenbauverein – 19.00 Uhr
 29.11. Sa. Christbaumversteigerung – SV Wörth – 19.00 Uhr

DEZEMBER 2025

06.12. Sa. Weihnachtsfeier – Schützenverein – 19.00 Uhr
 13.12. Sa. Christbaumversteigerung – Freiwillige Feuerwehr
 14.12. So. Adventsfenster
 21.12. So. Waldweihnacht – KLJB – 18.00 Uhr
 24.12. Mi. Glühweinverkauf – KLJB

Schlosspark Matinée

So. 22.6.25

von 10 – 17 Uhr

WEIBWURSTFRÜHSTÜCK

KULT-BURGER KAFFEE & KUCHEN

KUNSTHANDWERKERMARKT

PONYREITEN

Wörth/Isar



LiveMusik von

Woiknschaun und Dixie to Go



KLJB WÖRTH

SONNWEND- FEUER

SAMSTAG

28.06.2025

18:30 UHR

LIVEMUSIK - BARBETRIEB
AM "ALTEN ISARKIES"

BADSTRASSE x EIBENSTRASSE



Sonntag

13. Juli

Grillfest

am Radlerheim



Mittagstisch

ab 11.30 Uhr

Samstag, 2. August

**Große
Hüpfburg
für die
Kinder!**



11 Uhr: Mittagstisch mit Grillspezialitäten & frischen Schweinshaxen
Nachmittag: Kaffee & Kuchen
18 Uhr: 2 Spanferkel vom Holzkohlegrill
Abends: Koteletts, Schweinswürstl, Currywurst, Pommes, u.v.m.



Save the Date

Bracklturnier



**Samstag
09.08.2025
bei der Isarhalle**

**weitere Infos folgen
zeitnah...**

Schlosspark Konzert

DJANGO 3000
UNPLUGGED



Wörth/Isar

Ticketverkauf
ab 12.05.2025.
Kartenpreis:
35,00 € zzgl.
Vorverkaufs-
gebühr nur
online. Bei
schlechtem
Wetter in der
Isarhalle.

Konzert am 06. Sept. 2025
Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Fragen an den Veranstalter:

KULTUR
IM SCHLOSSPARK



Scannen
& Ticket
kaufen





13.
SEPTEMBER
2025

LIVE MUSIC
WEINE
BROTZEITTELLER

TSC WEINFEST

AB 18:00 UHR
IN DER STOCKSCHÜTZENHALLE
AM WEIHER, 1

Um Tischreservierungen wird gebeten
per Mail weinfest@tsc88-woerth.de oder unter 0151 27266844



Wörther Kleiderbasar

20. September 2025

in der Isarhalle

13:30 – 16:00 Uhr

Herbst- und Winterkleidung
für die ganze Familie,
Spielzeug, Kinderwagen und vieles mehr...

Neue Helfer
sind herzlich
willkommen!!!

Lust, dabei zu sein?
Wir suchen immer neue Helfer/innen für
Freitag/Samstag
- Kontakt u. Info unter 0160 7227585 -



BRING MEHR BEWEGUNG IN DEINEN MAMA-ALLTAG

FIT MIT KINDERWAGEN

IMMER DIENSTAGS UM 8:35 UHR IN WÖRTH (ISAR)

- EINZELSTUNDE 10€
- 5ER KARTÉ 42,50€
- 10ER KARTÉ 80€
- ERSTE SCHNUPPERSTUNDE KOSTENLOS

INFOS & ANMELDUNG
BEI KATHARINA HUBER
UNTER 0176 51802214

Papas sind natürlich auch herzlich willkommen



Taekwondo

Gemeinschaft Wörth an der Isar/Essenbach
BTU Regional Stützpunkt Niederbayern

matthewklamme@t-online.de
015140186242
tg_woerth

Taekwondo-Gemeinschaft Wörth/Isar-Essenbach



Unsere Trainingszeiten und Trainingsorte

Wörth:
Mittwoch und Freitag
17:00-18:15 Uhr Kindertraining
18:15-20:00 Uhr Erwachsenentraining/Fortgeschrittene

Am Weiher 2. 84109 Wörth an der Isar

Essenbach:
Montag
17:30-19:00 Uhr Kindertraining
19:00-20:30 Uhr Erwachsenentraining

Friedhofstraße 4. 84051 Essenbach

Seidel

Garten- und Landschaftsgestaltung

Fachkraft mit Kompetenz am Werk

Ich empfehle mich mit folgenden Leistungen:

- ✓ Erziehungs-, Verjüngungs-,
Form- und Erhaltungsschnitt sämtlicher Gehölze
- ✓ Baumfällung und Baumabtragung
- ✓ Rasenbau und Rasenpflege
- ✓ Hebebühnenarbeiten
- ✓ Rodearbeiten und Wurzelstockentfernung
- ✓ Baggerarbeiten
- ✓ Urlaubsvertretung für Bewässerung
und Rasenmähen
- ✓ Pflanzungen
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Entsorgung
- ✓ Grabpflege

0160 / 75 22 3 11



Garten und Landschaftsgestaltung Seidel – Inh. Benjamin Riegler – Am Anger 12 – 84109 Wörth an der Isar

Herz & Reha-Sportverein Wörth an der Isar e.V.



Unsere Freizeitgruppen



Kegeln

erster Dienstag im Monat
um 18:00 Uhr



Boccia

in den Ferien



Mittwochsgeher

jeden Mittwoch
um 10:00 Uhr

Bei Fragen gerne die Elfriede Befurt kontaktieren



Tel: +49 8702 / 453880

Unsere Rehasport Kurse

Herz - Rehasport
Do 18:00 -19:00 Uhr
19:00 -20:00 Uhr

Orthopädie- Rehasport
Mi 14:30 -15:30 Uhr
Do 18:00 -19:00 Uhr
19:00 - 20:00 Uhr

Lungen- Rehasport
Mi 15:45_16:45 Uhr

Wir suchen dich

Zur Verstärkung unseres Team suchen wir als Verein einen Übungsleiter m/w/d mit Qualifikation als Aushilfe für Rehasport in der Isarhalle Wörth.

Schön wäre es, wenn du bereits die Lizenzen für Herz- und Orthopädie besitzt.
Der Verdienst ist überdurchschnittlich und steuerfrei.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben,

dann melde dich gerne unter  Tel: +49 170 1191455



Unserer Gemeinde-Facebookseite:

Wörth an der Isar - Unsere Gemeinde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Neuigkeiten aus dem Rathaus und der Gemeinde in der Heimat-Info-App.

Wissen, was los ist in Wörth!

Jetzt App herunterladen.



G E M E I N D E

Wörth a.d. Isar

Gemeinde Wörth a.d. Isar
Am Kellerberg 2 a
84109 Wörth a.d. Isar

Telefon: 08702 9401 - 0
info@vg.woerth-isar.de

www.woerth-isar.de

